

Mitteldeutschland

Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neuere Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

71. Jahrgang Nr. 179

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große Braunkohlstr. 16/17. E.-H.-Verlag. Druck-Verlag: Braunkohlstr. 16/17. Halle (S.). (Halle'sche Zeitung) Halle'sche Zeitung, Halle (S.).

Halle (S.), Mittwoch, den 4. August 1937

Preis: 1.25 RM (einst. 0.15 RM) u. 0.25 RM (einst. 0.05 RM) b. d. Post 2.30 RM (einst. 0.35 RM) (Postzeitung) Ausgabe 0.25 RM (einst. 0.05 RM) (Postzeitung) 20 RM (einst. 2.00 RM)

Einzelpreis 15 Pf.

In Venetien begannen die Waffenübungen

Italiens Sommermanöver

Reibungslos überwundene Gewaltmärsche / Die Sizilien-Übung

Es ist eine Eigentümlichkeit der großen Sommer- und Herbstmanöver, die alle Jahre von den europäischen Mächten abgehalten werden, daß sie nicht nur das Interesse der militärischen Fachwelt, sondern auch die politische Fantasie der Völker in hohem Maße beschäftigen. Die Wahl der „Kriegsschauplätze“ verleiht ja auch sehr leicht zu allen möglichen Kombinationen und Spekulationen, weil natürlicherweise jeder Staat darauf bedacht sein muß, seine militärischen Kräfte dort zu erproben, wo sie für den Ernstfall möglichst gebraucht werden könnten. Den möglichen Ernstfall aber bestimmt der Gang der internationalen Politik. Trotzdem wäre es falsch, aus der Wahl des Manöverortes aktuelle politische Schlüsse in jedem Falle zu ziehen. Denn tendenziös müssen ja die Truppen ihre Übungen durchführen, und daß dies abwechselnd in verschiedenen Grenzgebieten geschieht, ist aus allgemeinen Gründen leicht verständlich.

Die italienischen Sommermanöver dieses Jahres finden in zwei Teilen statt. Sie begannen in der laufenden Woche im nördlichen Po-Gebiet und werden vom 12. bis 19. August in den Wehrzonen der Insel Sizilien fortgesetzt. Dabei liegt das Hauptgewicht beim zweiten Teil der Übungen. Wenn folgermaßen die italienischen Manöver von Norden nach Süden verlegt worden sind — man erinnere sich der Vorgänge in Etretot vor zwei Jahren —, so ist darin unweigerlich auch eine Bestätigung für die Verlagerung des politischen Schwerepunktes zu erblicken. Seit dem absehbaren Kriege ist nicht mehr Mitteleuropa, sondern das Mittelmeer der militärische Faktor, auf den sich die italienische Aufmerksamkeit richtet. Italien legt sich wie eine Insel im Mittelmeerbereich, und es ist klar, daß seine langgestreckte Küste einen starken Reiz für feindliche Luft- und Seeangriffe bieten müssen. Dem entspricht das Thema der italienischen Manöver, wobei nicht schwer zu erraten ist, wer der mutmaßliche Gegner im Ernstfall sein könnte. Wie wenig angebracht es jedoch ist, der Wahl des Manöverfeldes eine aggressive politische Bedeutung zu unterlegen, zeigt gerade dieser Fall. Während an der sizilianischen Küste die Maschinenabwehr den landenden Feind vertreten sollen, arbeiten die römischen Diplomaten Schriftstühle aus, die einen Freundschaftsvertrag mit England zum Inhalt haben.

Vatikan erkennt Franco an

Nach einem Besuch in Salamanca. Von amtlicher Stelle wird mitgeteilt, daß nach dem Besuch eines Vertreters des Heiligen Stuhls bei dem Chef des diplomatischen Kabinetts in Salamanca, der in der vergangenen Woche stattgefunden hat, die nationale spanische Regierung nunmehr durch den Vatikan offiziell anerkannt worden ist. Zum nationalspanischen Gesandtschaftsrat beim Vatikan wurde der bevollmächtigte Minister Escudé ernannt.

Die Wichtigkeit dieses Manöverplanes mit der Lage der alliierten Truppen in Gallipoli während des Weltkrieges ist frappant. Sie hat auch noch einen zweiten historischen Sinn, denn von Mustafa I. a. dem faktischen Führer, aus begann im Jahre 1900 Oberst Babit, der Vorkämpfer der italienischen Einigungsbewegung, seine Expeditionen gegen die neapolitanischen Truppen zu führen.

Solche und ähnliche Erinnerungen erhöhen natürlicherweise das Interesse der einheimischen Bevölkerung an dem militärischen Schauspiel, das sich ihnen demnächst bieten wird. Freilich, das äußere Bild der Gefechtsformationen wird ein ganz anderes sein als früher. Da die Möglichkeit einer überraschenden und unbedachte Landung heute ganz anders ist, werden auf beiden Seiten sehr zahlreiche und gut ausgerüstete Verbände in den Kampf eingreifen. Da andererseits das Gelände in Sizilien sehr ungemächlich ist und daher den Einsatz von Großkampfmitteln nur im beschränkten Maße zuläßt, liegt die eigentliche Problemlösung des Manöverplanes darin, wie trotz mangelnder strategischer Aufmarschstrafen eine möglichst große Feuerkraft an der Front entwickelt werden kann. Es wiederholt sich also das strategische und taktische Problem des 1. Weltkrieges. Und tatsächlich werden die schätzenswerten Erfahrungen in Sizilien eine bedeutende Rolle spielen. U. a. hat man, um die einzelnen Truppeneinheiten beweglicher zu machen, Divisionen auf zwei Regimente mehr kritische, leichter und leichter zu beschaffen. Außerdem sollen kleinere motorisierte Verbände, bis zu welchem Grade auch schwere Kampfmittel bei ungemächlichem Terrain verwendbar sind.

Es ist beachtend, daß erst vor wenigen Wochen von der römischen Regierung fünf Millionen Lire bereitgestellt worden sind, um in dem Teil Siziliens, in dem die Manöver stattfinden, den Straßen- und Wegebau zu beschleunigen. Ein weiterer Gesichtspunkt für die italienische Seeverkehrslage ist die Kombination von Land-, See- und Luftstrikträften. (Fortsetzung auf Seite 2)

Erklärung Cianos macht London optimistisch

Säuerliche Mienen in Paris

„Eine verpasste Gelegenheit“ / Pariser Stimmen zum Briefwechsel

Die Pariser Presse verfolgt mit großer Aufmerksamkeit die Besserung der englisch-italienischen Atmosphäre und erblickt darin ein Vorzeichen für eine praktische Regelung der rechtlichen Seite der Eroberung Äthiopiens vor dem Versuch, die Frage der Abgrenzung des Landes, das die englisch-italienische Vereinigung nicht durch Vermittlung Frankreichs, sondern selbständig angebahnt wurde. Auch stellen manche Zeitungen ungenau fest, daß die französisch-italienischen Entspannung nur zufällig als Vorzeichen der englischnachitalienischen zu erwarten sei, was für Frankreich eine verpasste Gelegenheit darstelle. Im übrigen legt man in Paris immer wieder Wert darauf zu verifizieren, daß durch den neuen englisch-italienischen Kurs, der den Biedererwartungen wieder am Horizont erscheinen lasse, das englisch-französische Verhältnis in keiner Weise gefährdet werde. Das „Journal“ meint, niemals sei ein Wandel so klar gewesen wie dieses letzte englisch-französische Verhältnis die Hand, weil es begriffen habe, daß der spanische Brand einträglich werden müsse. Italien habe nicht die Absicht, sich an den Balkan oder in Marokko zu mischen, wie es vorliegenden Seiten



Japaner zum Schutz der Gesandtschaft in Tientsin eingesetzt. Man sieht hier japanische Soldaten, die als Schutzwachen für das japanische Konsulat in Tientsin aufgestellt wurden. (Associated-Press-M.)

Verdrehtungskünste um sudetendeutsche Kinder

Brag beleidigt Deutschland

Neuer Fall tschechischer Schilane: 31 Kindern Grenzübertritt verboten

Die deutsche Presse hat sich vor einigen Tagen mit unerbittlichen Vorwürfen in der Tschechoslowakei beschäftigt, die nur als eine Bräuterei des Deutschen Reiches angesehen werden können. In den tschechischen Gebieten der Tschechoslowakei herrscht bekanntlich eine ungeheure Arbeitslosigkeit. Ein andererseits hoher Prozentsatz der Sudetendeutschen ist schon seit vielen Jahren erwerbslos. Bilder des Hungers und Elends wie in den tschechischen Gebieten der Tschechoslowakei sieht man in Europa meist vergebens. Deutsche Stellen hatten sich bereit erklärt, eine große Zahl von unterernährten tschechischen Kindern in Deutschland aufzunehmen und ihnen einen Erholungsurlaub zu gönnen, damit sie wieder zu Kräften kommen.

Diese Androhung ist von der Regierung der Tschechoslowakei zurückgewiesen worden. Nachdem die tschechoslowakische Presse zunächst den Ausführungen der deutschen Zeitungen nur wenig entgegengekommen vermochte, ist nunmehr eine Stellungnahme der gesamten tschechoslowakischen Presse erfolgt, die in Form und Inhalt eine so weitestgehende Herabsetzung aufweist, daß sie vernünftig von offizieller Seite stammen dürfte. In dieser Stellungnahme des tschechoslowakischen Presse wird nicht mehr und nicht weniger gesagt, als daß die Ansprüche der tschechischen Kinder nach Deutschland mit Rücksicht auf die angeblich in Deutschland herrschende Verknappung absolut reicher Lebensmittel nicht hätte genehmigt werden können (1).

So schreibt das tschechisch-österreichische Abendblatt „Večer“ am 2. August: „Die tschechischen Kinder aus der Tschechoslowakei brauchen nicht nach Deutschland zu fahren, wo ihnen bei der gebundenen Wirtschaft nicht alle notwendigen Lebensmittel zur Erholung zur Verfügung gestellt werden können.“ (1). Der „Deutsche Sozialdemokrat“ schreibt u. a.: „Es ist klar, daß aus einer Verbindung der Verfassung genaue Angaben über Namen oder mindestens Zahl der Kinder, Geburtsort, Art der Ausbildung, Bestimmungsort und Art der Versorgung gemacht werden müssen.“ Das Blatt behauptet in Verbindung der Tschechoslowakei, daß diese Voraussetzungen nicht erfüllt werden seien. Es verurteilt die tschechoslowakischen Manöver dadurch abzugeben, daß es dem Deutschen Reich unterstellt, daß die Kinder keine Butter bekommen und nur Maisbrot mit nur Wiederbelebung allgemeinerer Seiten verbehalten. (1)

Die „Frager Presse“ und andere Regierungsorgane antworten auf die deutschen Pressestimmen damit, daß sie kraftlos

Auto fährt in einen Wildbach

Eigenartiger Unfall am Stifter-Joch. An der Stifter-Strasse stürzte ein von einem Ungarn gesteuertes Kraftwagen aus über 200 Meter Höhe in einen Wildbach. Der Fahrer war zwar aus dem Wagen gestiegen und wollte ihn auf ein schmales Sträßchen schieben, als plötzlich der Motor in Gang kam und der Wagen in die Tiefe rief. Die Wut des Fahrers, die nicht ausgehten war, kam in den Fluten des Wildbaches unter.



Am 3. August 1937 verstarb auf der Rückfahrt von Bad Langensau, wo er Heilung von seinem schweren Leiden suchte, unser Gefolgshaftmitglied, der Steiger

Herr Michael Pütz

Der Verstorbenen stand 18 Jahre in unseren Diensten als wissenschaftlicher, treuer und kameradschaftlicher Mitarbeiter, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Führer des Betriebes und Gefolgshaft der A. Riebeck'sche Montanwerke Aktiengesellschaft Grubenverwaltung Ammendorf

Nach schwerem Leiden ist heute mein lieber Mann, unser guter Vater, der Sattlermeister

Max Müller

im 63. Lebensjahre sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:
Lina Müller, geb. Schroeder
Elisabeth Müller
Max Müller jun.

Halle (Saale), den 4. August 1937
Landsberger Str. 69

Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 7. August, 11 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. — Zugedachte Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pütz“ (M. Burkel), Kleine Steinstraße 4, entgegen. — Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Alt Silber
Silbermünzen
kaufen
zu Tagespreisen
Georg Dunker
Leipziger Str. 16
Gen. Obw. 317236

Erfolg kolossal
wenn man den
Angeleitert der
„Saale-Zeitung“
benutzt.

Vorkriegs-
Silbergeld
Altgeld
kauft jetzt
TITTEL
Goldschmiede-
meister
Schmiedstraße 12
Gen. Bsch. II / 2592

Familiennachrichten

(Aus Zeitungsanzeigen und nach Familienangeben.)

Geborenen:

- Halle: Edmund Jabel.
- Hilfeseiten: Marianne Sabotage geb. Rogg.
- Sob Eberstraße: Maria Poltrud geb. Niesdorf, 20 Jahre.
- Crina: Emilie Herrmann geb. Schulze, 26 Jahre.
- Mühlstein: Bertha August, 67 Jahre.
- Raumburg: Erich Gaffert, 43 Jahre.
- Cuechburg: Emma Albrecht geb. Pfeiff, 62 Jahre; Jochen Wählow, 26 Jahre.
- Luerfurt: Renate Reinhold, 11 J.
- Gongershausen: Bertha Borferi geb. Meyer, 63 Jahre.
- Wühlfeld: Otto Bornschein, 68 J.
- Reiz: Anna Rothe geb. Reinhardt.

Geburten:

- Freitag: Heidemarie E. S.: Erhard Koehler und Frau Hilde einen Sohn.
- Söhrig: Kurt Hof und Frau Gertrud einen Sohn.

Verlobungen:

- Mersburg: Geli Zober mit Gerhart Robn.

Verheiratungen:

- Halle: Kurt Marholz und Frau Gerda geb. von Halber.
- Geistberg: Willi Urein a. Frau Kuni geb. Kreißmar.

Verreist

8. bis 15. August
San.-Rat Dr. Oemisch
homöopath. Arzt

Verreist

bis 15. August
F. Drebenstedt
Heilpraktiker

Zurück

Zahnarzt
Dr. Burckhardt
Große Steinstraße 12

Zurück

Frauenarzt
Dr. Horn
Mühlweg 37

Zurück

M. Brosig
Dentist
Steinweg 34, Fernruf 253 67

Städtische-Zeitung

Statt Karten

Wir zeigen die Geburt unseres gefunden und kräftigen Stammhalters hoch erfreut an

Srmgard Ernst, geb. Ruhrps
August-Wilhelm Ernst

Beeffenaublingen, den 2. August 1937

Ihre Vermählung
geben bekannt

Ernst Dietrich
und Frau Else,
geb. Göldner

Neuerwerk II 4. Aug. 1937

ERHOLUNGSREISEN

zur See
mit dem besonders dafür abgerichtetem M.S.-Mitarbeiter der
HAMBURG-AMERIKA LINIE

Ausabferte und Rückreisen durch
Reiseabteilung der Saale-Zeitung
Kleinschmieden 6
Hapag-Reisebüro, Halle/S., Roter Turm

Alba Gutkendoktor
D. P. P. a.
nach Dr. F. Bodinus
verhindert das Weichwerden der Gurken und jede Schimmelbildung. Frei von Salicyl. Auch im Winter schöne feste Gurken. Für 12 Pfennig überall zu haben.
GEHRING & NEUWEISER, BIELEFELD

SOMMERSCHLUSS-Verkauf
Raff und Einzel-Peror
Für Sie genau soviel wert wie aus dem Sortiment — für uns aber schwer verkäuflich. Daher ganz billig.
Friedrich mit Leipziger Str. 3
Oehlschläger

Patentex
Wer Zeitung liest, schaut in die Welt, und nicht nur bis zum Zaun!
Serbot-Fahsten in den Süden

Ca. 3000 Meter
Reste u. Restcoupons
Hauptpreislagen:
Wachsstoffe . . . Meter 68 75 95
Seidenstoffe . . . Meter 1.45 1.65 1.95
Wollstoffe Meter 1.75 2.75 3.75
billig!
Donnerstag
Freitag
Sonnabend
Abschluss des Sommer-Schluss-Verkaufes
Bruno Freytag
Leipziger Straße 100

Preiswerte Autoreisen im August
8. u. Nach Rastenberg I. Th.
Eine besonders billige Sonntagsfahrt ins schöne Thüringer Land RM. 4.80
Ins Selkefah
nach Burg Falkenstein, Mägdesprung, Seilkomühle RM. 4.80
14./15. 8. **Wochenendfahrt nach Gohlberg und Oberhof**
Preis für Hin- und Rückfahrt, Übernachtung, Verpflegung (Abendessen, Frühstück u. Mittagessen) RM. 18.70
21./22. 8. **Wochenendfahrt nach Warmen Steinach-Bayreuth**
Die Reise geht über die Reichsautobahn, nur 4 1/2 Stunden Fahrzeit. Preis für Hin- und Rückfahrt, Übernachtung, Verpflegung (Abendessen, Frühstück u. Mittagessen) RM. 19.50
29. 8. **Ins Erzgebirge nach Augustsburg u. Annaberg** RM. 8.70
Auskunft u. Anmeldung bei den Veranstaltern:
Hapag-Reisebüro, Halle (S.), im Roten Turm
Lloyd-Reisebüro, Halle (S.), Untere Leipziger Straße (neben Café Zorn) und
Reiseabteilung der Saale-Zeitung, Halle (S.), Kleinschmieden 6.

NSV
Werde Mitglied der NSV

„Wo in Halle...?“
gibt schnell und zuverlässig erschoöpfende Auskunft, wenn Sie sich über Halle unterrichten wollen
Rund 240 Seiten im handlichen Taschenbuchformat und ein großer fünfblätteriger Stadtplan nach den neuesten Vermessungen führen Sie sicher durch Halle. Der Almanach „Wo in Halle...?“ einschl. des Stadtplanes, ausgearbeitet und zusammengestellt vom Verkehrsverein e. V. zu Halle, kostet 1.50 RM. und ist erhältlich im Verkehrsverein. Nebenstelle „Roter Turm“, in den Buchhandlungen, in allen Geschäftsstellen und bei den Zeitungs- Ausrägerinnen der Mitteldeutschland „Saale-Zeitung“.



Küchen
preiswert und in großer Auswahl
95.- 135.- 160.- 175.-
200.- 218.- 235.- 250.-
Preise je nach Form und Ausführung für eine komplette Küche, o. teilw. Bedarfdeckungsarbeiten werden angenommen.
PARIS
Kl. Ulrichstr. 2 bis Soapplatz 9, 3 Min. v. Markt

300 km in der Stunde
fliegen die Blitzflugzeuge der Deutschen Lufthansa, 240 km die Schnellverkehrsflugzeuge „Wald“ gewaltige Zeitersparnis! Haben Sie diese Verkehrsmöglichkeiten schon ausgenutzt? Auskunft und Flugscheine im Lloyd-Reisebüro, Leipziger Straße, und in der Reise-Abteilung der Saale-Zeitung, Kleinschmieden 6

Entscheidende Ereignisse
bewegen die Welt, da braucht ein jeder die
Zeitung
mit ihrem politischen und wirtschaftlichen Nachrichtendienst! / Die Zeitung läßt über die Enge des Tages hinausschauen!

Laubenleben

Gestern abend, wir saßen gerade in der Laube beim Essen, als wir plötzlich in diesen Tagen zahlreiche Gefährde an, die sich früh in der Straßenbahn oder auf dem Wege zum Büro anbahnen.

Dem der August ist der Monat des Laubenlebens. Viele haben ihren Urlaub schon hinter sich und verbringen die freien Stunden geruhsam in ihrem Garten, in dem die Zeit der Arbeit abgeflößt wird von der Zeit der Ernte.

Wie wunderbar ist es, an diesen langen Abenden in dem freundlichen Licht des immer noch leuchtenden Tagesgestirns zu sitzen, von dem sauberen gedeckten Tisch die appetitlichen Früchte des Bodens zu nehmen: eine reife Tomate, eine eben gepflückte Gurke, eine Salatblätter, eine knackende Mohrrübe, vielleicht auch schon einen frühen Apfel, und das zu einem einfachen Mutterbrat zu versetzen. Sie beruhigen ist es, dann langsam die Dämmung zu erwarten und ein gutes Glas Bier dabei zu trinken, indes die Vogel leise ihr Schulummerli anflimmern. Mutter nicht ihr Stridzeug zur Hand — dazu braucht sie kein Licht —, und die Männer beschäftigen sich damit, lange zu schweigen. Bis dann die ersten Sterne am Himmel aufleuchten und Vater Feuerabend abzieht. Angenehm müde geht es dann gemächlich nach Hause. Ein schöner Sommertag hat Ruhe und Erholung gebracht.

So zieht sich rings um die Stadt ein Ring von Gärten und Lauben, und ganz nahe von aller Arbeit, allem Ärger und allem Betrieb liegt ein Märchenland, in dem ein glückliches Laubenleben Abend für Abend sanft ausklingt.

E.-s.

Münzernsprecher als Cinnahmequelle

Gefährnis für Automatenaraber.

Eine sehr nützliche Behörde, die aus Gründen der Warnung und Abschreckung weitgehende Beachtung verdient, erhielt vor dem Berliner Schöffengericht ein 23jähriger Angeklagter, der am Münzernsprecher gearbeitet hatte, um einvernomene 10-Pennig-Stücke zu erbeuten. Im Bezirk Oberpreze liefen dauernd Beschwerden des Publikums ein, daß die Münzernsprecher nicht funktionierten. Die Untersuchung ergab, daß in fast allen Fällen im Verhältnis befindliche Streichhölzer der Grund der Störung waren. Die planmäßige Fehlführung nach dem Hebelstator führte bald zur Freisetzung des 23jährigen Erich K., der sich jetzt vor dem Strafgericht verantworten hatte. Er bestritt, Streichhölzer in die Automaten gesteckt zu haben, konnte aber überführt werden mit Hilfe einer bei seiner Festnahme beschlagnahmten Streichhölzschachtel, denn aus dieser stammten unzweifelhaft die aus den Automaten entnommenen Streichhölzer. Angeblich will er nur nachgehen haben, ob sich in der Rückgabekassette Geldstücke befanden. Die Ueberwachungsbeamten hatten aber ganze Arbeit geleistet und ihn vor der Verhaftung bei seinem verbotenen Treiben genau beobachtet und dabei festgestellt, daß er sich vor und nach den Gefährten bei Benutzung der Münzernsprecher an ihnen zu schaffen gemacht hatte. Er war also der gefürchtete Automatenaraber. — Das Urteil lautet wegen Gefährdung des Fremdenverkehrs und Verstoßes und vollendeten Diebstahls auf zwei Monate Gefängnis.

Unfallkommandos in allen Großstädten

Reichsführer SS Himmler ordnet an: Zurecht Sicherung der Beweismittel

Die vor einigen Jahren in verschiedenen deutschen Großstädten eingerichteten Verkehrs-unfallkommandos der Schutzpolizei haben in der Aufklärung von Verkehrsunfällen unerwartet gute Erfolge erzielt. Der Reichsführer SS, und Chef der deutschen Polizei hat sich deshalb auf Grund der bisherigen Erfahrungen entschlossen, in allen größeren Städten mit über 200.000 Einwohnern durch die staatlichen Polizeiverwaltungen, soweit es die örtlichen Verhältnisse erfordern, allgemein besondere Verkehrs-unfallkommandos der Schutzpolizei einzurichten zu lassen.

In einer Dienstanweisung für die Verkehrs-unfallkommandos werden die Verkehrs-unfälle bezeichnet, zu deren Aufklärung das Verkehrs-unfallkommando der Schutzpolizei einzusetzen ist. Daran greift das Verkehrs-unfallkommando bei Verkehrsunfällen ein:

- 1. wenn Personen tödlich oder erheblich verletzt sind,
- 2. wenn öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrzeuge von Behörden beteiligt sind; und schwerer Sachschaden entstanden ist;
- 3. wenn der Fahrer flüchtig ist.

Bei leichten Verkehrsunfällen wird im allgemeinen der Einlass des Verkehrs-unfallkommandos nicht notwendig sein. In diesen Fällen wird es genügen, daß die einwirkenden Polizeibeamten den Tatbestand aufnehmen und, soweit ihnen dies möglich ist, die zur Feststellung der Unfallursache und Schuldfrage nötigen Ermittlungen am Unfallort treffen.

Bis zum Eintreffen des Verkehrs-unfallkommandos am Unfallort werden folgende Verhaltensmaßregeln gegeben:

Die zuerst einwirkenden Polizeibeamten treffen, neben der Sorge um etwaige Verletzte, alle erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung der Beweismittel. Vor allem müssen die Spuren an der Unfallstelle und der näheren Umgebung gesichert und die am Unfall beteiligten Fahrzeuge sollen bis zum Eintreffen des Unfallkommandos in der nach dem Unfall eingetretenen Lage und Stellung verbleiben, sofern nicht Menschenleben in Gefahr sind oder andere Umstände zwingend ein Abweichen von diesem Grundsatze fordern. Bei notwendigen Abfahrungen werden die Unfallstellen, insbesondere bei Dunkelheit, Glatteis, Nebel oder unsichtbarem Wetter, durch Posten, durch rote Fahndienste oder rote Laternen gesichert.

Nach der Anweisung des Reichsführers SS, und Chefs der Deutschen Polizei sollen die am Unfall beteiligten Personen und die Zeugen so lange am Unfallort verbleiben, bis der Beweiswert der Aussagen unter dem sorgfältigen Einbruch der Ermittlung größer ist.

Auf Verkehrsunfälle oder schwerere Verkehrsvergehen, an denen Fernfahrer beteiligt sind, geht die Dienstvorschrift auf Grund vorliegender Erfahrungen besonders fest und bestimmt: Bei allen Verkehrsunfällen oder erheblichen Unfällen unter Verkehrsverhältnissen, an denen Kraftfahrzeuge des genehmigten Güterfernverkehrs mit Ausnahme des Möbelfernverkehrs beteiligt sind, ist die K 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 des Führers des Kraftfahrzeugs in den letzten 24 Stunden festzustellen und am Hand des Arbeitsschichtbüchses zu prüfen.



Ankunft in Halle.

Bild: SZ-Bilderdienst.

Zum Dank für die herliche Begrüßung in der Gaststadt Halle sangen die Männer unter der Leitung von Professor Linker ein Banater Heimatlied, das großen Beifall fand.

Volk auf fremder Erde

Die Banater Schwaben geben ein Konzert.

Noch flingen die großen, denkwürdigen Töne des Dresdener Sängereises, das nicht nur ein starkes Heimnis zu den deutschen Kunst, sondern auch Deutschum überhaupt bedeutete, im ganzen Reich erklingend, noch sind wir dabei, diese imponierende Zusammenballung deutscher Kraft und Geselligkeit in uns nachwirken zu lassen, da haben wir mit dem Besuch der deutschen Sängerbände und Gesangsvereinen aus dem Banat Gelegenheit, dies alles noch einmal im kleinen zu erleben. Gerade die Auslandsdeutschen haben es ja auf fremder Erde viel schwerer, deutsche Kunst, deutsche Sitten und deutsches Denken reinzubehalten und zu schätzen. Um so größer muß daher auch ihr Einfluß gewertet werden. Und das sie das können, mit sanftester Entschlossenheit und einigender Liebe, das haben sie bewiesen in Breslau und auch gestern hier in unserer Stadt.

Mit Chorleitern (Männerchören und gemischten Chören), mit Orff (darunter von Adam-Müller-Gutenbrunn, dem geistigen Führer und Leiter der Banater Schwaben), mit Tänzern und Spielern ließen sie uns einen tiefen Einblick in ihr Denken und Fühlen, aus dem eine ergreifende Anhänglichkeit und Verbundenheit für das deutsche Mutterland, eine sorgfältige Pflege aller überkommenen Bräute, aber auch ein harter kämpferischer Geist zu uns sprach.

Es ist der NS-Gemeinschafts-Kraft durch Freude" in der Deutschen Arbeitsfront zu danken, der Stadt Halle diesen Abend besichert zu haben. Mit welch herlicher Begeisterung die Gäste aufgenommen wurden, das ließ sich gleich beim Aufgehen des Festes durch spontane Beifall erkennen. Professor Anton Valentin, der die Gesamtleitung in Händen hatte, hatte vorher in eindringlichen Worten von Leben und Fühlen jener Deutschen dort unten in Rumänien gesprochen und ließ nun der Darbietungen freien Lauf. In ihrer leidenschaftlichen Tracht ließen die Banater Sänger und Sängerinnen ihre Weisen erklingen, und in einer künstlerischen Art, die von ernster kultureller Arbeit und höherer musikalischer Führung Zeugnis ablegte, Bundesorchestrierer. In Wehr betreute den Männerchor, während für die gemischten Gesänge Prof. Josef Winter verantwortlich zeichnete. Die, welche die Gedichte realisierten, zeigten, daß sie von tiefen aus nationaler Ehrlichkeit und volkstümlichem Empfinden heraus geboren schickten und doch starken Dichtungen bis ins Innerste erfüllt waren.

Im Schlußteil lernte man den Dialekt und die Bräute näher kennen. Es erfuhr man, wie es in einer Banater Spinnstube unter den Burken und Mädden hergeht und schließlich wurde das lustige Treiben einer Straußweib mit der Vereinerung des Rosmarin-Straußes auf die Bühne gebracht. Und als dann die Tanzmusik erklang, da schloß nicht viel und der ganze Saal wurde von der ausgelassenheit oben mit ergötzt worden.

Der stellvertretende Kreisleiter, Stadt-At Schill, dem eine der Banater Schwaben ein Ehrenkreuz überreichte, fand bewegte Dankesworte und gab den Gästen viele gute Wünsche mit auf den Weg. Professor Valentin hat das Schlußwort. Es klang in der Führerschaft und den beiden Spinnen gewaltig aus.

Dr. Alfred Fast.

Führung durch die Marktstraße

Im Rahmen der vom Stadlarbiv veranstalteten halbjährlichen Führungen findet am Donnerstag, dem 5. August, 16 Uhr eine Führung durch die Marktstraße statt. Treffpunkt am Südbügel der Marktstraße, Teilnehmerarten im Verkehrsabzweig „Roter Turm“.

Banater Schwaben waren Gäste in Halle

Empfang am Bahnhof / Geselliges Beisammensein in der Saalshofbrauerei

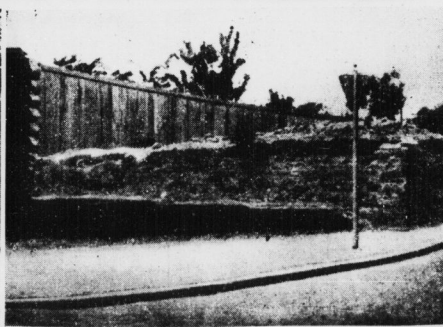
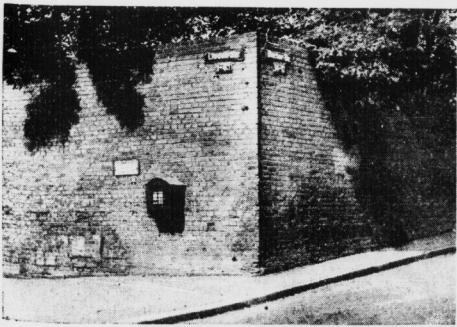
Im Anschluß an das Deutsche Sängereis in Breslau hat eine Gruppe von 183 Banater Schwaben, Männer und Frauen, eine Deutschlandreise angetreten, in deren Verlauf getern die Stadt Halle berührt wurde. Die auslandsdeutschen Gäste trafen gegen Mittag in der Gaststadt ein, wo sie schon am Bahnhof von Vertretern der Partei und der Stadt sowie von der Kapelle der Fliegerhorstkommandantur Halle unter Leitung von Oberbürgermeister Seuer herzlich empfangen wurden. Der Oberbürgermeister der Stadt hatte die Gäste gleich darauf zu einem einfachen Mittagessen nach der „Saalshofbrauerei“ eingeladen und ließ durch seinen Vertreter, Stadtrat G a r n o w i t z, zum Ausdruck bringen, daß er seinem größten Bedauern infolge dringender Dienstgeschäfte am persönlichen Erscheinen verhindert sei. Der Redner begrüßte die deutschen Landsleute im Namen der Stadt und brachte den Wunsch zum Ausdruck, daß diese Begegnung dazu dienen möge, den tiefen Einbruch zu verstärken, den die Gäste bisher aus Deutschland empfangen hätten. Er wies auf die Bedeutung der Stadt Halle hin, vermaß aber auch nicht, auf die vergangenen Zeiten hinzuweisen, in denen in Halle die kommunistische Partei Deutschland ge-

gründet worden war. Im Anschluß hieran begrüßte der Vertreter des Kreisleiters, Stadtrat Schill, im Namen der NSDAP, die auslandsdeutschen Gäste. In seiner Ansprache betonte er den Hof, mit dem aufstrebenden Elemente im Ausland das gute Ansehen des Deutschen unterhalten wollen. Nichts sei besser geeignet, diese Sägenpropaganda zu vernichten, als das innige Band verbindlicher Freundschaft, das deutsche Völkerverbrüder bei derartigen Zusammenreffen knüpfen. Auch Reichsanwalt R i e t e als Vertreter der Ortsgruppe Halle im NSDAP, ließ die Gäste aus dem Banat willkommen und würdigte die Bedeutung ihres Besuchs. Durch Augenblicke ließen sich die Auslandsdeutschen davon überzeugen, wie es in Wirklichkeit in Deutschland Adolf Hitlers aussehe.

Der Führer der Gäste dankte für den Willkommensgruß in Halle. Er sprach von den Rufen der Deutschen im Banat und von ihrem Kampf für das Deutschum. In Breslau war es für diese Auslandsdeutsche das größte Erlebnis, dem Führer unter Zuzug zu schauen. Aus diesem persönlichen Zusammenreffen mit dem Führer haben sie erneut die Kraft, den Mut und die Entschlossenheit geschöpft, die für solchen Daseinskampf notwendig sind.

Die alte Blücherstraßen-Schlippe — einst und jetzt

An dieser jedem Hallenser vertrauten Stelle wird demnächst mit dem Neubau des Finanzamtes begonnen



Jeder alte Hallenser kennt diese Ecke: die Mauer der Französischen Stützungen gegenüber der Südstraße am Eingang zur Blücherstraße, der „Schlippe“, wie sie im Volksmund heißt.

Nun, seit dem Beginn des Straßenbauens in die alte Ecke, die unter Bild zur Linken zeigt, veränderten. Der Brückstein blauen Bemalungsbilder der Straßen sind, wie die Mauer selbst, der Spitzhede zum Opfer gefallen. Die Französischen Stützungen haben

ein Stück ihres früheren Geländes an die Stadt abgeben müssen, und anstelle der Mauer bildet jetzt ein Holzzaun die Grenze.

Die Bauarbeiten, die nun in Angriff genommen werden, befrachten sich zunächst auf die Planierung des Geländes. Die Erdmassen aus dem Garten werden abgetragen und auf die Höhe der Fußboden der Blücherstraße gebracht. Der Steinhaufen der Schlippe nach dem Rück zur Niemeier- und Königstraße wird langgezogen, um ein verkehrs-

ähnlicheres, geringeres Gefälle für den geplanten Durchgangsverkehr zu gewinnen. Denn die neue Blücherstraße, die eine Breite von 7 bis 8 Metern haben wird, soll zur Entlastung des Verkehrs der Königsstraße dienen.

Noch in diesem Sommer soll dann auch mit dem Neubau des Finanzamtes der jetzt zeigt ergibt damit ein neues repräsentatives Gebäude, und seine verkehrsmäßige Erschließung dürfte ebenfalls als begrüßenswerter Fortschritt anerkannt werden.

Aufnahme von Pflegekindern nicht an gleiche Religionsgemeinschaft gebunden

Am Einvernehmen mit dem Reichs- und Preussischen Minister für die kirchlichen Angelegenheiten hat der Reichsjustizminister mit sofortiger Wirkung angeordnet, daß die Aufnahme eines Pflegekinders nicht beschränkt werden darf...

Der Minister stellt fest, daß die Jugendämter als Organe der Pflegeelternaufsicht danach auch in den Fällen zu verfahren haben, in denen sie dem Personensorganebene eine geeignete Pflegeelternfamilie oder in denen sie nach dem Reichsjustizministeriums Urteil eine Pflegeelternfamilie anderweitig unterbringen...

Büro: Friedrich Müller Am Leipziger Turm

Am Zusammenhang damit stellt der Minister noch klar, daß die Unterbringung eines Minderjährigen in Familienpflege ausschließlich demjenigen zusteht, der das Sorgerecht für die Person des Minderjährigen hat...

Mit Zahnblluten fängt es an Kampf gegen die gefährliche Volksseuche der „Paradentose“

„Beim Zähneputzen blutet es leicht mein Zahnfleisch.“ Das ist eine Klage, die man gar nicht so selten hören kann. Sie löst nicht etwa nur ein Sorrowschrei aus, daß der Betroffene sich nicht mehr die Zähne regelmäßig putzen will und ist auch kein Beweis, daß er gar zu robust mit seiner Bürste auf dem Zahnfleisch herumwütet...

Das Zahnbllut krumpt. Wenn nun das Knochen- und Bindegewebe des Kiefers, das den Zahn fest umschließt, sich verflüssigt, wird, so spricht man von „Paradentose“. Am Zahnfleischrand und an den Oberflächenteilen des Knochens beginnt sie meist, fröhlich dann langsam und fast unmerklich sich ganz allmählich auszubreiten...

gen hat, in der Regel bei ehelichen Kindern Vater oder Mutter, bei Unehelichen der Mutter. Das Jugendamt habe das Sorgerecht nur in den Ausnahmefällen, in denen ihm auch das Personenorgerecht zusteht.

aufser dem Knochen auch das Zahnfleisch, so daß immer weitere Teile der Zahnwurzel freigelegt werden. Sie nun ein Baum, dessen Wurzeln ausgegraben werden und frei in der Luft liegen, fast immer absterbt, so auch der Rach. Auch die andere Gruppe von Paradentose-Erkrankungen äußert sich vor allem am Zahnfleisch. Es ist härter gerötet und manchmal leicht abzuheilen, also chronisch zu sein...

Die Paradentose hat die Eigenart, nicht wegzutun. So merkt der Kranke den Schaden fast immer erst, wenn es zu spät ist. Wie bei zahlreichen anderen Krankheiten können die vererbten Ursachen für den Zahnbllut nach und nach beseitigt werden. Sicher ist, daß keine Heilung vorliegt, es ist also auch kein Krankheitsereignis vorhanden, der etwa weitere Jahre zu leben es zu spät ist...

Menschen als ebenso selbstverleiblich, wie daß das Wasser beim Kochen im Kessel überfließen niederfließt. Daß die Zahnpolier- oder das Mundwasser beim Zähneputzen diesen Belag nicht immer an allen Stellen beseitigt, liegt sie deshalb nicht daran, daß sie diesen Belag auszuwischen nicht so sehr zu schätzen wissen und schließlich auch das Zahnpolierwasser, „Biel häufiger aber“, betont Prof. Baumwälder, der Leiter der Abteilung für Konkrete Zahntechnik am Zahnärztlichen Universitätsinstitut in Berlin, der auch an der Leitung der deutschen Zahnärzte in Düsseldorf vom 1. Juli bis 4. August teilnimmt, „sind Allgemeinerkrankungen und Stoffwechselstörungen die Ursachen der Paradentose. Wenn das Zahnfleisch und der Kieferknochen nicht ausreißend von Bakterien mit Nährstoffen versorgt werden, ist es kein Wunder, wenn das Zahnfleisch schwindet.“

Der schwerste Helfer des Zahnfleisches Menschen aber war und ist seine Kaufkraft. Immer wieder wurde darauf hingewiesen und langsam hat sich auch diese Einsicht durch, so daß man sich inzwischen eine Besserung zu erhoffen ist. Dr. K.

Schmitt, Traha: Wasserhahn Universal Zahnbllut. 133 Merck, das ist seit Jahren 1. Juni 1917. Zahnbllut: Gieselerstraße 133, Schillerpark, Berlin, im Jahre 1917.

Dein Haar pflegt Marr Hinderburgstr. 65

Diamanten-Komödie Roman von Horst Biernath

(15. Fortsetzung)

Sumpfhren schälte beruhigend mit der Hand: „Na, es mühte wohl schon mit dem Teufel zwischen, wenn es jemand gefällig ist, so an die Seite heranzutreten, so fähig jedenfalls, solange ich Katharina auf hoher See schwimm, ist die Möglichkeit eines Handstreichs ja ausgeschlossen. Gefährlich wird die Geschichte natürlich, wenn wir uns von diesen Felsen nähern. Aber schließlich haben wir in einem Augenblick noch die Möglichkeit, den Felsen zu umgehen, und dann bleibt die Katharina eben das Haus ohne Wohnung.“

„Ach weh nicht“, brummte Zanten unbehaglich. „Das hab' ich mir zwar auch schon gedacht, aber mich macht mich wieder nervös. Ich kann mir nicht helfen: Seit diese Steine an Bord sind, wittere ich Verrot und Unheil.“

„Wo befinden sich die Steine?“ „An der Kabine der Minerva-Deute in einem Panzerdeck eingehallen. Leider ist jeder Scherben eine ziemlich zerfallene Kiste, die jeder Passagier mit einem Säuselstück auftragen könnte.“

„Und wer trägt die Verantwortung für den Transport?“ „Zanten Sie etwa: Ich? Neel! Nachdem ich mit die beiden Reize auf die Rale gelegt hat, hab' ich abgemittelt. Den Schaden trägt die Mine, und mit der Verantwortung mühen sich die Herren Ferguson und Hooten abzugeben.“

„Trotzdem ist mir der Gedanke, an meinem Schiff eine Schweineerei nachschauen könnte, unangenehm genug.“ „Und die Steine verrot?“ „Wehrschuldig. Ich kann mir jedenfalls nicht denken, daß man bei der Minerva-Gesellschaft so leichtsinnig wäre, eine halbe Million zu investieren über fünfmaligen Seemessern und eine durchschnittliche Meerestiefe von zweifelhafte Faden schwimmen zu lassen.“

„Zanten hand auf. Er fühlte sich schwer auf den Tisch. Die Haare, die er sich angezogen hatte, hand kalt und wogenericht zwischen seinen Händen. „Kommen Sie mit, Sumpfhren!“ sagte er gefühllos. „Sie können den beiden Deuten von der Mine mal erzählen, was Sie von dem geistlichen Einfall der Herren Direktoren halten, mir die Defektive gleich in Regimentsstärke auf den Hals zu laden!“

„Er ging mit schweren Schritten voraus.“ „Und Sumpfhren folgte ihm in kurzem Abstand. Es schmeichelte ihm nicht wenig, das Vertrauen des alten Herrn so völlig erobert zu haben. Er räusperte sich. „Aun, Daniel Paul, vielleicht ist es nicht einmal so ungeschicklich, daß ich an Bord geblieben bin!“ sagte er lächelnd.

„Ach, mein Junge“, rief der alte Herr erleichtert. „Es ist ein wahres Glück! Und ich bin dem Zufall dankbar, der Sie hergeschickt hat! Hand sich mit den vier Männern, die Ihre Augen offenhalten können.“ „Darauf können Sie sich allerdings verlassen!“ versicherte Sumpfhren atemlos. „Für Sie ist diese Geschichte ein Sport, mein Junge — ein Sport wie Rad und Tischtennis“, meinte Zanten etwas trüb. „Mir ist bedeutend weniger lustig zumute als Ihnen.“

„Aber es wurde ihnen nicht geöffnet.“ Sumpfhren lauschte. Ansehen und schliefen die Herren schon; denn es war deutlich zu erkennen, daß die beiden nicht schliefen.“

„Zanten, Sie hier! Ich hab' den Erfolg stief auch diesmal an.“ „Ja —“ fuhrte er auf. „Ausratung könnte man die Kerle! Schafen wie die Defektiven, und das Ganze nennt sich Dummheit!“

„Mebrigens schandert es sich ziemlich merkwürdig“, wundert sich Sumpfhren forschend. Er schimmerte mit der Hand die Kabine der nächsten Angestellten aus ihre vereinten Sturmsignale nichts hatten, am Trücker.“

„Die Tür brang auf. Das Zimmer war stockfinst. Ein beiseiden, beiden unbekannter Mensch ohne ihnen entlegen.“ Zanten drückte sich an Sumpfhren vorbei in die Kabine. Im nächsten Augenblick flamme das Defektlicht auf.“

„Das erste, was Sumpfhren ins Auge sprang, war das weit aufreißende schwarze Maul eines rohtraunen und wölflä Teren Panzerstrahrs. Das nächste, das die Defektive Ferguson und Hooten bemerktes, war die Hand, die an der Wand angeschlossen war.“

„Zanten ging mit verteiltem Gesicht in der Kabine umher, machte mal vor Ferguson, mal vor Hooten und dann wieder vor dem gebländerten Panzerstrahl halt und murmelte leer und schlaf. „Da haben wir den Saft! Da haben wir die Sohle!“ Er sah alt und verlassen aus, der Anzug schlottete an seinem Leib. Er machte mit dem Kopf wie ein Greis und tat Sumpfhren leid.“

„Doch leicht burkte man keine Zeit für Gefühle verschwenden.“ „Sie wissen genau so gut wie ich, Daniel Paul, Sie sind nicht anders als Diamanten, heraus hat Niemand anders als Martin! Kommen Sie sofort!“

„Aber der alte Herr entzog sich seinem stürmischen Zuruf. „Ach, mein lieber Sumpfhren, ähnhere er mit brüchiger Stimme, der man nicht anhörte, ob er selber so schwach wäre oder ob er Sumpfhren für schonungsbedürftig hielt, aber wenn ich meinen, daß Martin es angelenkt ist, was ich Ihnen auch ohne weiteres glauben will, dann kommen wir leider zu spät, um mit Eile noch etwas zu erreichen.“

„Als wollte er das Bein bis zum Knie herunterstrecken. „Dann hat er den Schrank geerret, während wir beim Dinner sahen!“ „Wahrlich!“ rief Zanten abgedröhren zu. „Die beiden Defektive haben den Saft in

kurzem Abstand nacheinander verlassen. Sie selber sprachen doch noch mit Ferguson.“

„Ja, ihn ängstigte Martin's Fernbleiben. Ich rief den Leonard heran und ersah, Martin, der sich nach dem Saft umsehen wollte, rühete diese Nachricht nicht. Vielleicht er bereits den Praten und lief, um die Röhre zu erreichen, ehe etwas geschehen könnte.“

„Sumpfhren äerrte an den Seidenaufhängen. „Denes Smoking; er schien große Mühe zu haben, ihn sich vom Beine zu ziehen.“

„Ich habe mich überdrehen lassen, sich er wütend hervor. „Ich hätte denerrat vermeiden müssen, als Martin mir mit aller Gewalt den schwarzen Anzug aufschob.“

„Ich weiß, ich weiß“, riefte Zanten mitleid. „Grüßen Sie Carol! hat mir die Defektive erzählt.“

„Aber wie hätte ich mittrauisch werden sollen? Am ersten Tage der Fahrt!“

„Sumpfhren schüttelte einen neuen Wasserfall über die zwei Defektiven. Er rüttelte sie, aber sie fielen ruhig zurück. „Aber, nachdem er sie fertig gemacht, fuhrte Ferguson, der ihn nachschauen wollte, bei der Arbeit an, und dann Hooten, der kurz vor dem Ausbruch des Diners den Seidensack verlor.“

„Aber, nachdem er sie fertig gemacht, fuhrte Ferguson, der ihn nachschauen wollte, bei der Arbeit an, und dann Hooten, der kurz vor dem Ausbruch des Diners den Seidensack verlor.“

„Aber, nachdem er sie fertig gemacht, fuhrte Ferguson, der ihn nachschauen wollte, bei der Arbeit an, und dann Hooten, der kurz vor dem Ausbruch des Diners den Seidensack verlor.“

Am Anfang der beiden Defektive hätte sich in der Zwischenzeit nichts geändert. Obwohl Zanten, den Wasserlachen am Boden noch zu schliefen, die beiden Defektive im Demut nicht schenken, Doktor etwas unglücklich anfuhr, er solle das verdammte Krausen bleiben lassen und sich um seine Patienten kümmern.“

„Die beiden Offiziere waren nicht weniger gefühllos als der Arzt. „Der Herr hat sich besser in der Wende und verborgen ihre Gefühle hinter Gesichtern, die wie aus Paraffin geblasen schienen.“

„Der Doktor machte sich ans Werk. Er öffnete den Bewußtlosen die Kragen und die Halsen, bestaunte Sers und Wits und bestaunte die Sumpfhrens Bedacht, so daß ihre Stimme mählich wenig behindert wurde.“

„Zanten schaute ihm zu und nahm schließlich vor dem erdrückenden Panzerstrahl Aufstellung.“

„Die Defektive waren nicht weniger gefühllos als der Arzt. „Der Herr hat sich besser in der Wende und verborgen ihre Gefühle hinter Gesichtern, die wie aus Paraffin geblasen schienen.“

„Der Doktor machte sich ans Werk. Er öffnete den Bewußtlosen die Kragen und die Halsen, bestaunte Sers und Wits und bestaunte die Sumpfhrens Bedacht, so daß ihre Stimme mählich wenig behindert wurde.“

„Zanten schaute ihm zu und nahm schließlich vor dem erdrückenden Panzerstrahl Aufstellung.“

„Die Defektive waren nicht weniger gefühllos als der Arzt. „Der Herr hat sich besser in der Wende und verborgen ihre Gefühle hinter Gesichtern, die wie aus Paraffin geblasen schienen.“

„Der Doktor machte sich ans Werk. Er öffnete den Bewußtlosen die Kragen und die Halsen, bestaunte Sers und Wits und bestaunte die Sumpfhrens Bedacht, so daß ihre Stimme mählich wenig behindert wurde.“

„Zanten schaute ihm zu und nahm schließlich vor dem erdrückenden Panzerstrahl Aufstellung.“

Schüßt die deutsche Ernte vor Feuer!

Die Erntefrische und die Viehhaltung, die hauptsächlich in Deutschland durch Feuer vernichtet werden, würden genügen, eine Stadt mit 200 000 Einwohnern, etwa wie Halle oder Leipzig, während des ganzen Jahres mit Lebensmitteln zu versorgen.

- Wichtig bei den Drescharbeiten folgendes: 1. Halte bei dem Anstellen der Maschinen die vorgeschriebenen Abstände von Gebäuden, Dämmen, Wäldern usw. ein! 2. Halte beim Anstellen der Antriebsmaschinen auf die Windrichtung! 3. Funkenfänger nicht entfernen! 4. Maschinenlücken vorrichtigsmäßig in Ordnung halten! 5. Wellenlager austretend schmieren und ausgeleimte Lager rechtzeitig ersetzen! 6. Bei elektrischem Antrieb: Auf die ordnungsmäßige Verschönerung der Kabel achten! Durchgehende Sicherungen nicht lüden! 7. Maschinen verbieten! Aber bei Drecksarbeiten, z. B. anbei, gar schaffmäßig und nach Möglichkeit! 8. Schälsmittel (Sandfeuerlöcher, Aushelfsprays usw.) beim Dreschen bereit halten!

Die Wurzelpreisverordnung in der Praxis

Auf Grund der mehrfachen Geltung der Wurzelpreisverordnung des Reichsfinanzministeriums ist die Preisbildung auf dem Markt für Wurzeln in der Praxis sehr unübersichtlich. Einem ersten Überblick über die Auswirkung der Verordnung in der Praxis. Die Wurzelpreisverordnung bewirkt die Festsetzung der Wurzelpreise für die Wurzeln der verschiedenen Wurzelpflanzen. Die Wurzelpreise sind in der Regel höher als die Marktpreise. Dies führt zu einer Verknappung der Wurzeln auf dem Markt. Die Wurzelpreisverordnung ist in der Praxis sehr unübersichtlich. Einem ersten Überblick über die Auswirkung der Verordnung in der Praxis.

An den Kreisen der Wirtschaft habe die einmündige Maßnahme der Wurzelpreisverordnung mancherlei Kritik ausgelöst, aber es ist vielleicht nicht genügend bekannt, daß der seit am 1. Juli 1937 eingeführte Wurzelpreisgesetz die Wurzelpreise für die Wurzeln der verschiedenen Wurzelpflanzen festsetzt. Die Wurzelpreise sind in der Regel höher als die Marktpreise. Dies führt zu einer Verknappung der Wurzeln auf dem Markt.

Die Wurzelpreisverordnung ist in der Praxis sehr unübersichtlich. Einem ersten Überblick über die Auswirkung der Verordnung in der Praxis. Die Wurzelpreise sind in der Regel höher als die Marktpreise. Dies führt zu einer Verknappung der Wurzeln auf dem Markt. Die Wurzelpreisverordnung bewirkt die Festsetzung der Wurzelpreise für die Wurzeln der verschiedenen Wurzelpflanzen. Die Wurzelpreise sind in der Regel höher als die Marktpreise. Dies führt zu einer Verknappung der Wurzeln auf dem Markt.

Eine Serie von Diebstählen

In Dresden wurde dieser Tage ein Diebstahl von Wertgegenständen von einem Mann in der Wohnung der Frau... Diebstahl ist umso verheerlicher, als es sich bei dem Betroffenen um einen an sich nicht mit Gütern gekennzeichnenden Volksgenossen handelt. Es hat sich in diesem, als handle es sich bei dem Täter um einen der in letzter Zeit eine ganze Serie von Diebstählen in dem sonst ruhigen Dresden auslöst. In kurzer Zeit ist es bereits das sechste Eigentumsvergehen, das unter ähnlichen Umständen verübt wird.

Ein Bote aus der Unendlichkeit

Der Komet „Finsler“ am 11. August in Erdnähe

Am 11. August erhält die Erde Besuch aus dem Weltall. Der Komet „Finsler“, genannt nach seinem Entdecker, wird am 11. August um 11 Uhr 15 Minuten Ortszeit in einer Entfernung von 1,6 Millionen Kilometer nahe gekommen sein und dann mit der Lichtstärke eines Sternes 3. Größe im Norden. Mit diesen Beobachtungen kann man dann auch die etwas nebelhaften Umrisse des „Finslers“ und die deutliche Schweifbildung erkennen, die für diese Kategorie des Weltalls charakteristisch ist. Am Tage seiner größten Helligkeit liegt der „Finsler“ in der Nähe des großen Wagen. Dann wandert er rasch weiter über den südlichen Himmel und tritt am 13. August um 11 Uhr 15 Minuten Ortszeit wieder in der Unendlichkeit des Alls unter, nachdem er seine vorläufige scheinbare Bewegung um den Sonnenball beendet hat. Die Astronomen verüben inzwischen möglichst viele Messungen seiner Bahn vorzunehmen und zu errechnen, wann er in nächster Zeit wieder auf der Erde zu sehen sein wird. Er wird am 11. August um 11 Uhr 15 Minuten Ortszeit in einer Entfernung von 1,6 Millionen Kilometer nahe gekommen sein und dann mit der Lichtstärke eines Sternes 3. Größe im Norden. Mit diesen Beobachtungen kann man dann auch die etwas nebelhaften Umrisse des „Finslers“ und die deutliche Schweifbildung erkennen, die für diese Kategorie des Weltalls charakteristisch ist. Am Tage seiner größten Helligkeit liegt der „Finsler“ in der Nähe des großen Wagen. Dann wandert er rasch weiter über den südlichen Himmel und tritt am 13. August um 11 Uhr 15 Minuten Ortszeit wieder in der Unendlichkeit des Alls unter, nachdem er seine vorläufige scheinbare Bewegung um den Sonnenball beendet hat. Die Astronomen verüben inzwischen möglichst viele Messungen seiner Bahn vorzunehmen und zu errechnen, wann er in nächster Zeit wieder auf der Erde zu sehen sein wird.

Woher kommen die Kometen?

Die Kometen sind von jeder der interstellaren Wolken, die den Weltraum durchziehen, zu sehen. Sie bewegen sich in einer elliptischen Bahn um die Sonne. Die Kometen sind von jeder der interstellaren Wolken, die den Weltraum durchziehen, zu sehen. Sie bewegen sich in einer elliptischen Bahn um die Sonne. Die Kometen sind von jeder der interstellaren Wolken, die den Weltraum durchziehen, zu sehen. Sie bewegen sich in einer elliptischen Bahn um die Sonne.

Wie fernen nur einen kurzen Weg

Ursprünglich galten alle Kometen als ein und derselbe Körper, der sich in einer elliptischen Bahn um die Sonne bewegt. Die Kometen sind von jeder der interstellaren Wolken, die den Weltraum durchziehen, zu sehen. Sie bewegen sich in einer elliptischen Bahn um die Sonne. Die Kometen sind von jeder der interstellaren Wolken, die den Weltraum durchziehen, zu sehen. Sie bewegen sich in einer elliptischen Bahn um die Sonne.

behaftigt, welche Störungen denn die Kometenbahn beeinflussen und ob nicht vielleicht die in der letzten Zeit am stärksten Sonnensturm die ursprüngliche elliptische Bahn in eine parabolische oder hyperbolische verwandelt haben. Das Ereignis dieser Umänderungen liegt heute vor als die Erkenntnis, daß ein Kometen Kometen anfangs in einer elliptischen Bahn um die Sonne, die mir bisher beobachtet haben, sind periodisch, nur haben einige von ihnen, nämlich die, die Hunderttausenden, ja Millionen von Jahren ablaufen, nur selten sie weiter in den Weltraum hinein als wandernde der Planeten.

Nebel im All

Eine andere Frage ist allerdings die nach dem Ursprung der Kometen. Um sie zu beantworten, muß man sich auf die kosmologischen Theorien zurückgehen. Der Grundgedanke der modernen Weltanschauung, daß nämlich die Himmelskörper und die Systeme von Himmelskörpern aus Nebelmaterie bestehen, wird heute kaum noch bestritten. Die Kometen sind demnach aus demselben Material entstanden, aus dem auch die Planeten und die Sterne entstanden sind. Die Kometen sind demnach aus demselben Material entstanden, aus dem auch die Planeten und die Sterne entstanden sind.

Her aus der Milchstraße

Ein seltsames Geschehen mußte nach den theoretischen Voraussetzungen die hiesigen Beobachtungen haben, welche zwischen den Sternensystemen wandern. Wenn sie nicht durch irgendeine Sonne eingelenkt und in die Richtung unserer Sonne gelenkt werden, dann wird ihre Bahn um die Sonne kreisförmig sein. Die Kometen sind demnach aus demselben Material entstanden, aus dem auch die Planeten und die Sterne entstanden sind.

Verkehrsunfall bei Ammendorf

Seite morgen kurz nach 5 Uhr fuhr ein von Ammendorf nach Werburg fahrender Motorradfahrer kurz hinter der Osterbrücke gegen einen Baum, der sich auf das Feld erstreckte. Die Maschine wurde durch den Zusammenstoß mit dem Baum zerstört. Der Fahrer wurde leicht verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Bevorzugte Behandlung Kinderreicher

Der Reichs- und Preussische Innenminister hat allen nachgeordneten Behörden seinen früheren Erlaß in Erinnerung gerufen, in dem es heißt, daß die Kinderreichen eine bevorzugte Behandlung bei der Verleihung von Auswärtigenpaßbüchern zu genießen haben. Die Kinderreichen sind demnach aus demselben Material entstanden, aus dem auch die Planeten und die Sterne entstanden sind.

Verloren von Hundstuldbüchern

Auf der Großen Deutschen Kunstausstellung Berlin 1937 werden im Rahmen einer Lotterie die Hundstuldbücher verlost. Die Hundstuldbücher sind demnach aus demselben Material entstanden, aus dem auch die Planeten und die Sterne entstanden sind.

Betriebsführer und Wehrmacht

Es hat sich ergeben, daß die zeitliche Entlastung der Dienstpflichtigen infolge der letzten beiden Wehrmachtserweiterungen immer noch immer auf Schwierigkeiten stößt. Der Reichs- und Preussische Innenminister hat deshalb an die Betriebe geschrieben, daß diese die Dienstpflichtigen in der Wehrmacht zu unterstützen haben. Die Dienstpflichtigen sind demnach aus demselben Material entstanden, aus dem auch die Planeten und die Sterne entstanden sind.

Verbesserte Kündigungsschutz für alle Kämpfer

Im Einvernehmen mit dem Reichs- und Preussischen Innenminister hat sich der Reichsfinanzminister damit einverstanden erklärt, daß vom 1. April 1937 an für Kämpfer die Kündigungsschutzfrist von 30 Tagen auf 60 Tage verlängert wird. Die Kündigungsschutzfrist ist demnach aus demselben Material entstanden, aus dem auch die Planeten und die Sterne entstanden sind.

Konzentrierte SALAT-TUNKE wird durch PARSALA

stärkt den Salat und ist billig!

Kranke und alte Menschen, die sich in der letzten Zeit von der Krankheit erholen, werden durch die Verwendung von PARSALA in der Küche sehr unterstützt. Die Verwendung von PARSALA ist demnach aus demselben Material entstanden, aus dem auch die Planeten und die Sterne entstanden sind.

„Kraft durch Freude“ bei den Autobauern

Im Gau Halle-Werburg bestanden 3 St. drei Reichsautobauern, drei Wehrmachtbauern und drei Inbetriebsetzern. Die Reichsautobauer sind demnach aus demselben Material entstanden, aus dem auch die Planeten und die Sterne entstanden sind.

Hilflos von N.N.-Kindern

Die am 6. Juli nach dem Gau Sachsen vertriebenen Kinder treffen am 6. August um 17.15 Uhr wieder in Halle ein. Die Eltern wollen ihre Kinder um diese Zeit auf dem Bahnhof in Halle abholen.

Table with market data for Berlin Börse, Deutsche Anleihen, Goldpfandbriefe, and Verkehrs-Aktien. Columns include stock names and prices.

Table with market data for Bank-Aktien, Industrie-Aktien, and other financial instruments. Columns include company names and prices.

Table with market data for Mitteldeutsche Börse, Dtsch. festverz. Werte, Industrie-Obligation, and Industrie-Aktien. Columns include company names and prices.

Table with market data for Freiverkehr, Berl. Devisenkurse, and Bank-Aktien. Columns include company names and prices.

„Die Spelleube“ unter dem Junfturn

Jubiläer Feierabend des Ganes Halle-Merzbürg auf der Rundfunkausstellung

Der Regen raufte am frühen Morgen des gefrierten Tages, als zwei „Kroft durch Freude“-Orchester aus Halle die Dankesgrüße der „Spelleube“ und die „Schwermünder“ in der „Festhalle“ auf ihren Heimatsbüchern zusammenhoben und mit ihnen den Weg nach Berlin einschlugen. Dort war gefahren auf der 11. Großen Deutschen Funkausstellung der Reichsverband Vereinigung zu Göttingen, und mit anderen Gruppen aus dem vier Gauen, die das Siedengebiet des Leipziger Genders ausmachen, waren auch die Traditionsgruppen des Ganes Halle-Merzbürg an der Sendung „Rühmlicher Feiertag“ beteiligt. Halle-Merzbürg brachte die Dankesgrüße Spelleube und Traditionsgruppen aus dem Kreise Schmeginn auf das Podium unter dem Junfturn, auf dem von den Klängen der Besucher der Ausstellung nach einer öffentlichen Verhandlungssprache am Mittag die Aufnahme der Sendung erfolgen sollte. Leider erzwang die Arbeiter die Verlegung der Sendung auf einen späteren Zeitpunkt.

Von Gewittern umbrannt, stand der riesige Junfturn und seine Umgebung den ganzen Tag im heißen brennenden, fröhlichen Gesangs. Am Abend wurde die Verhandlungssprache am Mittag die Aufnahme der Sendung erfolgen sollte. Leider erzwang die Arbeiter die Verlegung der Sendung auf einen späteren Zeitpunkt.

Am Sonntag, dem 8. August, führt die Dittler Jugend Mann und Jungmann Halle eine Gletschertour in das dritte Kreisgebiet nach Zolberg durch. Der Anführer, Oberamtsführer De Fel, ladet im Namen der Jugend alle Eltern, die Betriebsführer, die Vereinsführer, sowie die Führer der Partei und ihrer Gliederungen herbei. In der Jugend des Führers in Zolberg, die Jugend des Führers in Stolberg, und von einem Musikanten werden am Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 19.30 bis 22 Uhr auf der Dienststelle des Bannes 36, Am Kirschtort 7, entgegenkommen.

„Waldschiffelanz“, die Mädel ihren „Erdendans“, der noch aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges kommt.

Wander, der von weiter nach Berlin zu Funkausstellung gekommen war, hörte in den Mundarten der Kinder und Schwestern dieses Feierabends vertraute Heimatklänge in dieser Sendung, die so eindringlich von der Weisheit der deutschen Sprache zeugte, die doch aber auch das Bild eines landschaftlichen, dessen Lage und Arbeit und Vergnügen und Gegenwart von ganz besonderer Eigenart und Bedeutung ist.

Eltern fahren nach Stolberg

Am Sonntag, dem 8. August, führt die Dittler Jugend Mann und Jungmann Halle eine Gletschertour in das dritte Kreisgebiet nach Zolberg durch. Der Anführer, Oberamtsführer De Fel, ladet im Namen der Jugend alle Eltern, die Betriebsführer, die Vereinsführer, sowie die Führer der Partei und ihrer Gliederungen herbei. In der Jugend des Führers in Zolberg, die Jugend des Führers in Stolberg, und von einem Musikanten werden am Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 19.30 bis 22 Uhr auf der Dienststelle des Bannes 36, Am Kirschtort 7, entgegenkommen.

63. Bezirk in Heffeld Quartier

Heffeld. In wenigen Tagen werden sich die Marktschreitenden der Gegend Mitteldeutsches und Mittelteil von Wandenburg bis von der Gaiandit Halle aus zum Markt nach Nürnberg in Bewegung setzen. Die Marktschreitenden des Gebietes Mittelteil wird am 14. August in Heffeld Quartier bestehen. An der Endstation wird die durch Silber- und Goldarbeiter und von einem Musikanten in die Stadt eingeleitet werden. Auf dem Marktplatz wird ein feierlicher Empfang durch Partei und Stadt erfolgen. Der Aufbruch der 15. August, wird mit einer Morgenfeier eröffnet. Dann werden die Silber- und Goldarbeiter des Gebietes Mittelteil ein Gebilde in die Industrie des Mansfelder Bergbaureviere erhalten.

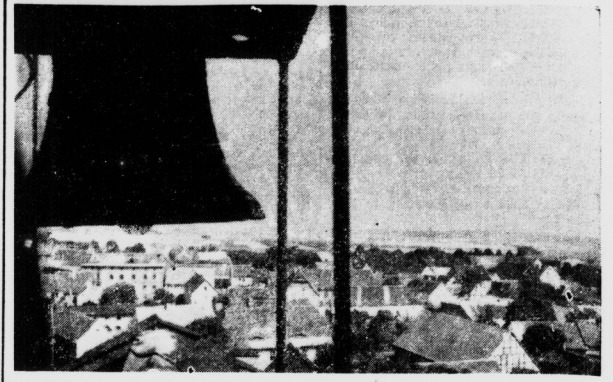
Soldatenfrauen im Roten Kreuz und Frauenwerk

Der Reichskriegsminister hat kürzlich in einem Erlass die Wichtigkeit der Frauen und Wehrmachtangehörigen beim Roten Kreuz als erwünscht bezeichnet und alle Stammesvereine und Stadtkassen die Bitte gerichtet, für die aktive Teilnahme der Soldatenfrauen und -lichteren in dieser Organisation zu werben. In einem Erlassungserlass stellt der Minister fest, daß es in diesem Maße bedürftig, wenn Frauen von Wehrmachtangehörigen sowie von Angehörigen und Arbeitern der Wehrmacht in Deutschen Frauenwerk tätig mitarbeiten und dessen Wichtigkeit erwerben.

* Salzmünde. Die Volkspolizei neu geformt

Die Volkspolizei einer der vereinfachten Vögel unteres Dittles und der Wehrpolizei der Gegend der Strafpolizei Halle-Salzmünde-Wettin-Grunde, war schon seit Jahren wegen der zahlreichen Schlaglöcher im Bereich der Fahrbahn und Fahrgänge in der Gegend der Volkspolizei neu geformt. Für die Sicherheit der Fahrbahn wurde am Rande des Platzes ein Bürgerwerk gebaut. Die abgenutzten Straßen vor dem Volkspolizei wurden durch neue ersetzt.

Eine tausend Jahre alte Kirche



Vom Kirchturm zu Siersleben sieht man an der Silhouette der Stundenzucke vorbei auf das heilige große Dorf und über das Land der Bergwerke, das den meisten Sierslebener Arbeit und Brot gibt. Denn fragt man sie, antwortet sie jeder: „Ich gehe in den Schacht.“ Das Alter der Kirche schätzt man auf tausend Jahre. An ihrem Eingang hat man ein Relief eingemauert, das hier gelegentlich werden und den Forschern nacheinander Ratsel aufgibt; die einen halten es für eine frühe Darstellung der Marienfigur, die anderen für ein vorchristliches Bildwerk.

Modernisierung des Bitterfelder Bahnhofes

Bitterfeld. Als erster Bahnhof im Bezirk der Reichsbahndirektion Halle wurde jetzt der Bitterfelder Bahnhof mit elektrischen Arbeitsmaschinen versehen. Die Teile hängen unter dem Dach des Bahnhofs ein festliches Geleis und zeigen in großer deutlicher Schrift Ziel und Abfahrtszeit des Zuges. Schon von der Tunnelöffnung aus sieht der Reisende ohne lange Zuden und ohne Zwischenfragen, wo sein Zug ankommt und abfährt.

* Nach Lauchstädt. (Zammerfeld des Roten Kreuzes).

Der Vaterländische Frauenverein vom Roten Kreuz veranstaltete beim Zammerfeld, Frau Tomblaba, Preislichkeiten, war für Unterhaltung gefordert. Die Vorrede, Frau Weismann, schloß in ihrer Ansprache die Aufgaben des Roten Kreuzes. Die Veranstaltung nahm unter schmerzlicher Beteiligung der Einwohnerlichkeit einen schönen Verlauf.

* Neuenlinden. Der Verkehr durch die Schiffshafen

Durch einen unglücklichen Zufall verlor der Schiffseigner Franz Hüßer, hier, seinen Kahn. Beim Vorüber der Gipsabladung der Seifener Kahn Kintendorfer rief der Seifener Kahn durch den Vorüber der Schiffshafen. Der Kahn kam zu schnell, daß nur wenig gebrannt werden konnte. Personen sind nicht zu Schaden gekommen.

* Nommersdorf. Tunnelarbeiten an der Bipperrbahn

Der Tunnelbau der Bipperrbahn von Nommersdorf, durch den die Bipperrbahn über den Berg an dem Nommersdorf liegt. Die Streckenführung durch den Berg erfolgt aus dem Grunde, um das Landschaftsbild nicht zu ändern. 400 Kriegesgefangene haben im Weltkrieg am Bau des Tunnels gearbeitet, und die damalige Schloßherrin Marja A. D. von dem Berg gab 20000 Mark als Baugeld.

Wasserbrunn der Berge zurück. Darum werden jetzt Arbeiten an der Tunnelstrecke begonnen, die bahnhöflichen sollen, den Reisenden gegen das Wasser abzugeben. Es sind etwa 40 Arbeiter beschäftigt.

Witten. Die Feuerwehre mußte Keller auspumpen. Ein wolkensbrunnartiger Regen, wie ihn die Stadt selten sieht, laugte nicht erlosch hat, auch nieder. In kurzer Zeit waren die Straßen in Seen verwandelt und die Kanäle konnten die Ruten nicht mehr fassen. Mittenlanga gina auch Hagel nieder. Nach einer Viertelstunde war das Gewitter so schnell, wie es gekommen war, auch wieder verschwunden. Durch die Wasserfluten, sind viele Keller vollgelaufen und so kam es, daß die Feuerwehre fünfmal alarmiert wurde, um in den Häusern verfallener Straßen das einbringende Wasser auszusaugen.

* Neuborf. (Straßenverbesserung)

Zeit längerer Zeit befindet sich die Straße Neuborf-Northaus Kirchenhof in schlechtem Zustand. Darum ist man jetzt dabei, die Straße durch eine gründlichen Erneuerung zu unterziehen. Die Schließliche Volkshilfe gab im Saal der Stadt Neuborf ein Gastspiel. Zur Aufführung gelangte das Volksstück „Die auf dem ersten Bild“. Die Viertelstunde aus Zeit sind jetzt nach einer Erholungszeit von fünf Wochen wieder in die Heimat zurückgeführt.

* Sargsdorf. (Schüleraustausch)

Laer. Im Rahmen des deutsch-französischen Schüleraustausches trafen 14 französische und deutsche Schülerinnen mit ihren Lehrern in Merzbürg ein, wo sie für 14 Tage im Saal der Volkshilfe untergebracht wurden. Der Leitermeister i. H. Karl Prinsler, Mittelstraße 31, kam am Donnerstag das 80. Lebensjahr vollenden.

Wien. (Witz Zwiebelkerte.) Bis jetzt hat die Zwiebelkerte sehr gut angefallen. Unter den Zwiebeln, die ein Zwiebelkerte erster konnte, befinden sich mehrere mit einem Gewicht von einem halben Pfund.

Wer leben will, der kämpfe alle, und wer nicht streiten will in dieser Welt des ewigen Reichens, verdient das Leben nicht!
Reichswettkämpfe der SA.
Berlin, 13.—15. August 1937.

Vilofee wird interviewt

Diese kleine Wandzeitung erinnert an „Leute von Vögelchen“. Der hier fälschlich Zup der Vilofee und des Reporters gehört Gott sei Dank zu den erzieherischen Erscheinungen.

Es war in jenen sagenhaften Zeiten, als eine Filmidole 200000 Dollar bekam, und zwar für einen einzigen Film. Diese Filmidole, die Ausbeutung war nicht daran, daß Vilofee Schulden machte. Sogar das Mittagessen in der Kantine konnte sie nicht bezahlen, und die Produktionsfirma bezahlte die Rechnung. Was blieb der Firma weiter übrig? Vilofee war sehr beliebt.

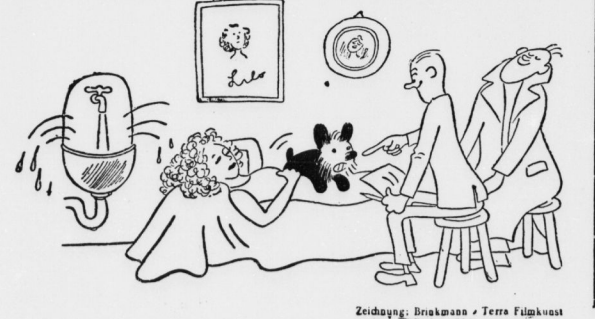
Man brauchte sie. Keine Frau konnte so wie sie über die Welt zu gehen. Die Männer hatten tief Lust, und die Frauen rühten unruhig auf ihren Partietheatern hin und auch her. Außerdem konnte Vilofee lächeln, lächeln! Es war in wiederholten Worten nachdenklich, daß junge Männer während der Vorstellung schlafend ins Freie gerollt waren und sich von dem nächsten Bräutigam gelüftet hatten. Woß weiß sie wußten, daß Vilofee niemals einen Mann ihrer Bekanntschaft ehelichen würde.

Wenn ein Reporter den Auftrag bekam, ins Filmstudio zu fahren und Vilofee in ihrer Garderobe zum Zwecke eines Interviews zu besuchen, dann war der Angstschweiß noch lange im Redaktionszimmer. Aber was half? Unter Aufsicht von dem Presseführer des Weltblattes ein anderes hätte es nie und nimmer wagen können, die Unterwürigkeit zu bemerken! — wachte sich der Reporter in das Vorzimmer der Vilofee. Vilofee hatte er Glück! Außerdem war er angebetet, und zwar vom Generaldirektor der Zeitung persönlich. Gut, er durfte fast seinem Begleiter nähertreten. Beiden klopfte das Herz gegen den dritten Weltentwurf.

Die Garderobe Vilofees war sehr einfach eingerichtet. Einhahe paratissimo einfach! Ein Schrank, eine Couch, ein Schminktisch mit Spiegel, zwei Bilder an der Wand und eine mehr als primitive Vertikale. Der Sohn (der Zeitung natürlich) tropfte auf melancholische Art. Aber alles das haben die beiden Männer nicht. Sie haben nur Vilofee.

Es war ein Bild wie für die Titelseite der Zeitung geeignet. Vilofee lag laue ausgetrennt, das dünne Kleid ließ den Körper einer Diana schauernd erahnen. Zum Glück hatte der Schöpfung seinen Platz einzunehmen, sonst wäre die Künstlerin kaum als genügend befriedigt anzusprechen gewesen. Sei es was sie ist! Sie lag bezaubernd an's Ohr. Der Vorhang flutete über das Kissen, ihr lachender Mund öffnete den Mund, das jede weitere Vertiefung erlaubte.

Die beiden Besucher traten näher, ließen sich, nachdem sie händelnd die Erlaubnis dazu eingeholt hatten, auf zwei schmale Stühle nieder und sahen dann, wie es sich gebot, andächtig vor. Das Interview kam nur sehr schwer in Gang. Vilofee war im Wasserhahn aufzubrechen und den sauren Strahl in das Becken strömen zu lassen. Vilofee hatte dieses Mittel, die im Dienst der Kunst ersüßenden Beren zu fruchtigen, schon oft erprobt. Zum Glück war sich der Mund Vilofee als williger, er wurde nicht müde, eine Viertelstunde lang nach dem Zeigefinger des Zeichners zu schauen. So



Zeichnung: Brakmann • Terra Filmkunst

Megypologe kämpft gegen den Aberglauben

Zeit der Engländer Carter feinerzeit die Mumien Zantantums ausraubt, sind die Geschichtlichen vom „Auch des Pharaos“ wie Gipsfiguren aus der Erde geschaffen, und wie diese haben sie auch die Gemüter vergiftet. Da sollen verschiedene Menschen, die an der Ausgrabung des Pharaos beteiligt waren, unter dem Vorwand der Unterdrückung gefangen sein. Da begannen Mumienkulte, die man unbedeutendste als Agypten mitgebracht hatte, in englischen Landhäusern erheblichen Raum zu verdienen. In der englischen Welt, die sich als die geistigste und spirituellste Aberglauben befallen ließ, schwanden die Verichte, Geschichtlichen, Waren und Verichte um ägyptische Mumien in einem geradezu beispiellosen Maße an. Jetzt wendet sich ein Vögelkerte, ein Megypologe, mit sehr scharfen Worten und guten Grundgedanken gegen den Mumienkult. Er hat, um auch „Praxis“ zu zeigen, mehrere Mumien in seinem Schlafzimmer aufgestellt. Eine davon legt er nach dem Aufbruch des Lichts offen. Aber ob das die Abergläubigen überzeugen wird?

450 SA-Männer im Wettkampf

Reichswettkämpfe im Olympiastadion / Vorbereitungen für das größte SA-Sportfest

Seit Wochen schon stehen in allen Teilen des Reiches die SA-Männer im Kampf, um in den Ausschreibungen der einzelnen Gruppen das Recht zur Teilnahme an den Reichswettkämpfen vom 13. bis 15. August im Olympiastadion in Berlin zu erwerben. 450 SA-Männer werden erwartet, die sich sowohl in den verschiedenen Wettkämpfen als auch in den Vorbereitungen aller Art betätigen werden.

Das umfangreiche Programm wird mit dem offiziellen Start am 1. August um 8 Uhr in Wannsee eingeleitet. Der Donnerstag, 12. August, bringt das Regenerfest zum modernen Ringkampf, und der Freitag, 13. August, der der Schwimmwettkämpfe mit weniger als 1000 Mann tritt die Gruppe stellen in Schwimmwettkämpfen an, die erstmals am Sonntagabend, 14. August, geteilt werden. 20 Wettkämpfe, die Vorgesetzten und auch Regenerfest Wettkämpfe. Die Vorgesetzten sind Männer der Standarte „Reichsbanner“. Für die Schwimmwettkämpfe sind die Schwimmwettkämpfe vorgesehen. Die immer, werden wobei die Spiele eine besonderen

Wah im Programm einnehmen. Dabei wird auch das in der SA, besonders beliebte Ringkampf einem großen Publikum gezeigt werden. Das Ringkampf wird von einem 2-klassigen Schwere-Mittelgewicht durchgeführt, es dauert zweimal 10 Minuten. Auf jeder Seite spielen 15 Mann. Der Fall kann mit beiden Händen und Füßen durchgeführt werden. Auch das Ringhalten des Gegners ist erlaubt. Die Gruppen Schichten und Wechseln werden das Spiel vorführen. Anschließend beginnt das Handball-Wettkämpfe zwischen den Gruppen Berlin-Brandenburg und Weiden. Der Sieger trifft am Sonntag auf die Gruppe Schichten, die durch das 208 in die Gruppe kommen. Am 14. August spielen die Gruppen Berlin-Brandenburg und Schichten und der 15. August bringt den großen Kampf zwischen der SA-Mannschaft und der deutschen Nationalmannschaft. — Der Beginn der vielen Einzel- und Mannschaftskämpfe in Leichtathletik, Schwimmen, Reiten, Gewichtheben usw., findet eine Gedenkfeier am Graben Sportfeld statt. Die Standarte „Reichsbanner“ wird mit 1200 Mann die Ehrenparade führen.

Ein Preis des Reichsportführers

Die Bedeutung der Harzrundfahrt für die deutsche Fahrrad-Industrie

Sehr gute Meinung der Reichsportführer vom deutschen Harz und von dem großen Bedeutung der Harzrundfahrt für die deutsche Fahrrad-Industrie. In diesem Jahre einen Leistungspreis als Anerkennung für die Bedeutung der Harzrundfahrt für die deutsche Fahrrad-Industrie. Die Bedeutung der Harzrundfahrt für die deutsche Fahrrad-Industrie. Die Bedeutung der Harzrundfahrt für die deutsche Fahrrad-Industrie.

Der Reichsportführer hat die Bedeutung der Harzrundfahrt für die deutsche Fahrrad-Industrie. Die Bedeutung der Harzrundfahrt für die deutsche Fahrrad-Industrie. Die Bedeutung der Harzrundfahrt für die deutsche Fahrrad-Industrie.

u. Cramm zieht sich zurück

Genetel spielt mit Decker das Doppel

Der Reichsportführer hat die Bedeutung der Harzrundfahrt für die deutsche Fahrrad-Industrie. Die Bedeutung der Harzrundfahrt für die deutsche Fahrrad-Industrie. Die Bedeutung der Harzrundfahrt für die deutsche Fahrrad-Industrie.

Oesterreichische Fußballgäste

Graser A.S.C. am 15. August in Halle.

Die oesterreichische Amateurfußballmannschaft der Graser A.S.C. wird am 15. August in Halle. Die oesterreichische Amateurfußballmannschaft der Graser A.S.C. wird am 15. August in Halle.

In Weissenfels und Dessau

Handball-Gastspiele des Gauess Mitte.

Die Handball-Gastspiele des Gauess Mitte. Die Handball-Gastspiele des Gauess Mitte. Die Handball-Gastspiele des Gauess Mitte.

Ein deutscher Harz-Wettkampf

am 15. August in Halle.

Ein deutscher Harz-Wettkampf am 15. August in Halle. Ein deutscher Harz-Wettkampf am 15. August in Halle.

Radrennen in Eisleben

8000 Zuschauer bei den Endläufen.

Radrennen in Eisleben. 8000 Zuschauer bei den Endläufen. Radrennen in Eisleben. 8000 Zuschauer bei den Endläufen.

Ergebnisse

Preis der Eisenbahnarbeiter.

Ergebnisse Preis der Eisenbahnarbeiter. Ergebnisse Preis der Eisenbahnarbeiter. Ergebnisse Preis der Eisenbahnarbeiter.

Ergebnisse

Preis der Eisenbahnarbeiter.

Ergebnisse Preis der Eisenbahnarbeiter. Ergebnisse Preis der Eisenbahnarbeiter. Ergebnisse Preis der Eisenbahnarbeiter.

Ergebnisse

Preis der Eisenbahnarbeiter.

Ergebnisse Preis der Eisenbahnarbeiter. Ergebnisse Preis der Eisenbahnarbeiter. Ergebnisse Preis der Eisenbahnarbeiter.



Ein Promenadenweg auf dem Großglockner

Auf dem Großglockner wird jetzt ein bequemer Promenadenweg gebaut, der bereits große Fortschritte gemacht hat. Man sieht hier zum Wasserfallwinkel. Im Hintergrund der Großglockner und der Pasterzengletscher. (Atlantik-M.)

Ueberlegene Siege unserer Kegler

Wacker-Halle gefällt in Leipzig / Zusammenschluß zweier Kegelerie

Am Sonntag fand das zweite Treffen im Dreierkampf zwischen Wacker-Halle, Göttinger-Deffau und Sportklub 1919-20 Leipzig, in Leipzig statt. Auch hier legte Wacker auf der ganzen Linie. Der Hauptkampf ging über drei Stunden (Schwer, Mittel, Leicht). Jeder Klub hatte wieder 10 Starter, die 150 Rungen in die Rollen. Wacker waren die Leipziger Wacker nicht in guter Verfassung, und so fielen die Resultate nicht besonders hoch aus. Mit dem wenig guten Material wurde Wacker-Halle noch am besten fertig und konnte seinen am 27. Juni in Dessau erzielten Vorrang noch bedeutend vergrößern.

Ergebnisse des zweiten Kampfes: (In Klammern Resultat beide Klubs): 1. Wacker-Halle 947 Rungen (19083) Wacker Göttinger 971; 2. Göttinger-Deffau 925 Rungen (18267), Wacker Leipzig 965; 3. 1919-20 Leipzig 927 Rungen (18757), Wacker Halle 968.

Ergebnisse des zweiten Kampfes: (In Klammern Resultat beide Klubs): 1. Wacker-Halle 947 Rungen (19083) Wacker Göttinger 971; 2. Göttinger-Deffau 925 Rungen (18267), Wacker Leipzig 965; 3. 1919-20 Leipzig 927 Rungen (18757), Wacker Halle 968.

Ergebnisse des zweiten Kampfes: (In Klammern Resultat beide Klubs): 1. Wacker-Halle 947 Rungen (19083) Wacker Göttinger 971; 2. Göttinger-Deffau 925 Rungen (18267), Wacker Leipzig 965; 3. 1919-20 Leipzig 927 Rungen (18757), Wacker Halle 968.

Großkampf des KSK 06 in Halle

Die beiden hallischen Kegelführer

Die beiden hallischen Kegelführer. Die beiden hallischen Kegelführer. Die beiden hallischen Kegelführer.

Kampf harter in Ammerdam

Der Jenaer Mittelrichter

Kampf harter in Ammerdam. Der Jenaer Mittelrichter. Kampf harter in Ammerdam.

Germann Lang erkrankt

Der Start von Hermann Lang (Mercedes-Benz)

Germann Lang erkrankt. Der Start von Hermann Lang (Mercedes-Benz). Germann Lang erkrankt.

Der Führer stirbt für die Preise

Der Führer hat für die Preise

Der Führer stirbt für die Preise. Der Führer hat für die Preise. Der Führer stirbt für die Preise.

Kleine Rundschau

Kleine Rundschau. Kleine Rundschau. Kleine Rundschau.

Vorauslagen für Donnerstag, 5. August

Vorauslagen für Donnerstag, 5. August

Vorauslagen für Donnerstag, 5. August. Vorauslagen für Donnerstag, 5. August. Vorauslagen für Donnerstag, 5. August.

„Kleine Anzeigen“ vom Freitag bis Freitag werden von Montag bis Sonntag (22 von 100) veröffentlicht und nach Wochen berechnet. Das Tagespreis für den Anzeigenteil beträgt 20 Pf., das Wochenpreis für den Anzeigenteil 1.20 Pf., das Monatspreis für den Anzeigenteil 10.00 Pf. Die Anzeigen werden von Montag bis Freitag (22 von 100) veröffentlicht und nach Wochen berechnet. Das Tagespreis für den Anzeigenteil beträgt 20 Pf., das Wochenpreis für den Anzeigenteil 1.20 Pf., das Monatspreis für den Anzeigenteil 10.00 Pf. Die Anzeigen werden von Montag bis Freitag (22 von 100) veröffentlicht und nach Wochen berechnet. Das Tagespreis für den Anzeigenteil beträgt 20 Pf., das Wochenpreis für den Anzeigenteil 1.20 Pf., das Monatspreis für den Anzeigenteil 10.00 Pf.

Schlafzimmer
haben eine vorbildliche Zweckform, ruhig in der Linienführung sind dabei aber nicht ohne schmückendes. Diese schliefen Zimmer erfüllen alle Ansprüche besonders auch den des wirklich vorzüglichen Preises zu 399,-, 450,-, 499,-, 549,- usw. Bedarfsdeckungsgesch werden in Zahlung genommen.
Gehr Junghans
Albrechtstr. 2
Bismarckstr. 25

Glas u. Verplanungen aller Art
Schwimmerscheiben - Autoscheiben - Spiegelgläser, Glasplatten für jeden Zweck.
Wolfsberg, Dessauer Str. 5, Tel. 21011

Offene Stellen
Maurer u. Arbeiter
stellt sofort ein
Max Inhoff, Baumeister
Kolleben.

Baggerführer, Lokomotivführer für sofort gesucht
Friedrich Redmann & Sohn A.G.
Halle (Saale)

Sprechstundenhilfe
Umschulung, nicht unter 24 Jahre, für ärztliche Praxis in Halle gesucht. Handschrift, Bewerb. mit Angabe der Gehaltsansprüche unter R 5059 an die Geschäftsstelle, 4. Ztg.

Bediener
Kaufmännischer
für sofort gesucht.
Erich Theuerlaff
Eisenbahnstr. 14

Verkäufer
jung, gelernter
Eisenwarenhandwerker,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Herrenkleidung
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Wäsche
15-17 Jahre alt,
für sofort ab
1. Okt. gesucht.
Engel, mit Bild,
Bismarckstr. 47.

Jetzt billiger kaufen

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF BEI BUNTE

Die ersten Stoff-Etage
sind Höhepunkt
und Hauptertrag
des Stoff-Etage im
SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF
vom 26. Juli bis 7. August
Deshalb von morgen ab Reste kaufen bei

BUNTE

Die erste Stoff-Etage Halle 5, Gr. Ulrichstr. 54

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF BEI BUNTE

Jung. Mädch.
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Mädchen
19 J., hat bis
jetzt in Stellung
nicht, sucht neue
Stellung. Off. an
G. & R. Gubert,
Manst. Gebrüder.

Wippra
für vermieten
3 Zimmer, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

Wohnung
3 Zimmer, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**2-Zimmer-
Wohnung**
3 Zimmer, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

Wohnung
3 Zimmer, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

Wohnung
3 Zimmer, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

Wohnung
3 Zimmer, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

Wohnung
3 Zimmer, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

Wohnung
3 Zimmer, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

Wohnung
3 Zimmer, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

Wohnung
3 Zimmer, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

Wohnung
3 Zimmer, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

Wohnung
3 Zimmer, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

Wohnung
3 Zimmer, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

Wohnung
3 Zimmer, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**3 dreizimmerige
Kaufwagen**
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**3 dreizimmerige
Kaufwagen**
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**3 dreizimmerige
Kaufwagen**
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**3 dreizimmerige
Kaufwagen**
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**3 dreizimmerige
Kaufwagen**
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**3 dreizimmerige
Kaufwagen**
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**3 dreizimmerige
Kaufwagen**
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**3 dreizimmerige
Kaufwagen**
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**3 dreizimmerige
Kaufwagen**
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**3 dreizimmerige
Kaufwagen**
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**3 dreizimmerige
Kaufwagen**
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**3 dreizimmerige
Kaufwagen**
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**3 dreizimmerige
Kaufwagen**
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**3 dreizimmerige
Kaufwagen**
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

**Zu kaufen gesucht:
Industriegebäude
mit Gleisanschluss
mit Nähe Hauptbahnhof Halle**
Offerten erbeten an
Ernst Beyer
Landmaschinen
Halle (Saale), Merseburger Straße 4
Tel. 256 81 und 256 87.

Garthof
Kaufwagen, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

3-Familie-Haus
mit 2000 Liter
Kraftstoff, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

Unterricht
Schreibmaschine
Brennmaschine
etc.

Neue Abend-Kurse
in Karlsruher (Anfänger, Fortgeschr.),
Maschinen schreiben, Buchführung.
Beginn: 11. August
Kaufm. Privatschule Wilhelm Str.
Halle (Saale), Grotzstr. 41 (Tel. 238 38)

Wiermarkt
Schreibmaschine
Brennmaschine
etc.

Grude
Kaufwagen, voll
ausgestattet,
mit Bad, Wasser-
leitung, etc.

Freitag, den 6. d. Monats
erhalten ich frische
Transporte
belgische
Ermänder
Arbeits-
pferde
sowie
Oldenburger u. Acker- und Wagenpferde
Gretschische
Chr. Körber
Landwirtsch.
Halle (Saale)
Tel. 211 95
L. Weigandstr. 6a, Kurparkstr. 54
Ruf 3755

Prophete
Böttische Süsser
The Funkel...

CT LICHT SPIELE

Am Riebeckplatz
Der Andrang wird immer stärker!
Wir müssen verlängern!

Die saftige Bauernkomödie, die vor Witz und Komik nur so knistert!
Ein Lacherfolg, wie er stärker noch nicht erlebt wurde!



Meiseken
(GELEGENHEITSSPIEL)

Mit **Rotraut Richter**
diesmal ganz groß
Joseph Eichheim, Susi Lanner, Fritz Kampers, Oskar Sims, Irmgard Hoffmann

„JroBvater, det haste prima geschoben, ick bin stolz auf Dir!“

Jugendl. über 14 J. zugelassen!
Die Lachsalven knattern:
W. 4, 6, 8, 20 — S. 2, 30, 4, 6, 8, 20 Uhr

CT LICHT SPIELE

Große Ulrichstr. 51
Ab morgen Donnerstag!
Spannend u. abenteuerlich,
packend und sensationell
vom ersten bis zum letzten Filmmeter
ist der neue Paramount-Großfilm
in deutscher Sprache!

DIE FARM AM MISSISSIPPI



Die Farm am Mississippi

Ein spannungsreiches Filmwerk einer vergangenen Zeit nach dem mitreißenden Roman „Die rote Rose“ von Stark Young.
Zwei ausgezeichnete Darsteller:
Margaret Sullivan
Randolf Scott

verkörpern die Hauptpersonen dieser pulsierenden kampfireichen Handlung — geben diesem wildgewegten Roman eine ganz besondere Note.

Erbitterte Kämpfe um den Sklavenhandel
zwischen den Nord- und Südstaaten Amerikas.

Kampf einer Frau um den Mann ihrer Liebe
Das ausgezeichnete Vorprogramm bringt:
Alpenblumen im schmelzenden Schnee — Nichts Neues unter der Sonne — Bavaria-Tonwoche
(Das Neueste in Wort und Bild)
Die Jugend ist zugelassen!
Heute letzter Tag: „Schwarze Augen“

CT LICHT SPIELE

Schauburg
Morgen letzter Tag!
Jupp Hussels Trude Hesterberg
Tina Elbers, Paul Hantsch
in dem unverwundlichen
Groß-Lustspiel:
3 tolle Tage

Ein ganz und gar vergnügter Film voll sprühendem Witz und toller Aussehenheit.
Jugendl. über 14 J. zugelassen!

S.-Z.

Anzeigen
steigern
den Umsatz

Erholungs- und Studienreisen nach Amerika
mit den Schnell dampfern der Hamburg-Klasse
Fahrpreis ab 224,- einschließlich sechs-tägigem New York Aufenthalt mit interessantem Programm.

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Ankünfte und Buchungen durch Reiseabteilung der Saale-Zeilung, Kleinschmeden 6, Haupt-Postbüro, Halle-S., Roter Turm

Kurhaus Bad Wittkind

Heute nachmittag 4 Uhr Konzert
5 Uhr Wiener Walzer- und Operettenabend
mit Tanzorchester
Donnerstag 6 Uhr Fränk Konzert
4 Uhr der große Tanztee
8 Uhr Tanzabend

Kundjunt am Donnerstag
Leipzig
Bellenläner 192

6.50: Frühnachrichten, Wetter-meldungen.
6.00: Morgenruf, Reichs-wetterbericht.
6.10: Junggymnastik.
6.30: Frühkonzert.
Dazuwischen 7.00: Nachrichten.
8.00: Junggymnastik.
8.20: Meiner Musik.
8.30: Ohne Sorgen jeder Morgen.
9.30: Meiner Chronik des Mittags.
9.55: Wetternachrichten.
10.30: Wettermeldungen und Tages-programm.
11.50: Heute vor ... Jahren.
11.55: Zeit und Wetter.
12.00: Mittagskonzert.
Dazuwischen 13.00: Zeit, Wetter, Nachrichten.
14.00: Zeit, Nachrichten, Börse.
14.15: Musik nach 2 Uhr, Schallplatte.
15.00: Fröhliche Baderfeste aus 5 Jahrbüchern.
15.20: Aus der Spinnhölle.
15.50: Nachrichten.
16.00: Zeit, Wetter, Wirtschaftsnachrichten.
16.10: A. Rudolph voll. Ausreichend für zwei halbtägige Stunden.
16.00: Die Stimme der Landeshölle.
16.20: Musikalisches Zwiebspiel.
18.30: Kurt Martens liest seine Erzählung: „Der Mann von der Ritter Brücke“.
18.50: Unkenn am Abend.
19.00: Aus Carlsefeld: Fröhlicher Feierabend im Erzgebirge.
20.00: 24. Konzert.
21.00: Abendnachrichten.
22.00: Lore Ficker singt alle Volkslieder.
22.50: Juchhe Abendnachrichten, Wettermeldungen, Sportfunk.

Donnerstag
Deutschlandser der
Bellenläner 192

6.00: Glödenpiel, Morgenruf, Wetterbericht, ansh. Aufnahmen.
6.30: Frühkonzert.
Dazuwischen um 7.00: Nachrichten.
10.00: Stoffschichten.
11.15: Deutscher Wetterbericht.
11.40: Spanienstudie auf neuen Wegen.
13.00: Glödenstücke.
14.00: Neueste Nachrichten.
15.00: Märchen von Jurek bis Dreil!
15.00: Wetter- und Börsenberichte, Programmhinweise.
15.15: Bayerische Märche u. Tänze.
15.45: Frau und Hundst. Eine Fabelerei.
16.00: A. Rudolph voll. Ausreichend für zwei halbtägige Stun-den.
18.25: Genette Garofa singt. Schallplatten.
18.45: Vorbereitung zur Europarubermessefeier.
19.00: Und jetzt ist Feierabend.
19.45: Deutschlandecho.
20.00: Fernspruch Wetterbericht und Kurznachrichten.
20.10: 24. Konzert.
21.00: Beliebte Cabarettisten und Zwischentaktstücke.
22.00: Wetter, Tages- und Sportnachrichten, Deutschlandecho.
22.30: Eine kleine Radtour.
22.45: Deutscher Wetterbericht.
23.00: Zum Tanze erfinden die Belgien. Schallplatten.

Korn zum Aufsetzen

solange Vorrat reicht:

Echter Getreidekorn „Zwei-Horn“
32% **2,70** d. Liter

Horns Doppelkorn „Drei-Horn“
38% **3,30** d. Liter

Preise ohne Flasche, Flaschenfang 30 Pf.

Das bekannte Fachgeschäft für Liköre, Spirituosen u. Weine
Wolfsbrenner
Wolfsgraben, Leipzig
Telefon-Sammelnummer 144 41

Verkaufsstellen in Halle a. S.:
Merseburger Str. 9, Tel. 364 57
Steinweg 55, Telefon 344 75
Große Ulrichstr. 37
Gr. Steinstr., Ecke Zinkgarbenstr. 15, Telefon 345 85
Leipziger Straße 63

Vorverkauf zu gleichen Preisen bei:
Willy Liebe, Paul-Berck-Str. 138
Drogerie Hans Berger, Albrechtstr. 36, Ecke Friedrichplatz
Fornru 281 42

Dauerwellen
erstklassig
4,50 RM.
Salon Prinz
Leipziger Str. 109, 1

Sklink sein
heißt gesund sein
Kunstluft u. Probe
nennt loftenlos

Fried Ruder
Nürnberg a. S.
Brunnengasse 10

Keine Original-zugewinne
sondern den Be-werbenan herf mit

Automarkt
Motorrad
300 ccm, Sport-motor, sehr gut erd., für 300,- RM. bar bef. Für erhaltene Offi-antier 2. 5058 in die Gef. d. 31e.

Gteuerpreis
350er 282,-
Motorrad sofort in verfall. Saale, Gumbertstr. 14, III. recht.

Opel-Limouf.
1,8 Lit., sehr gut erhalten, Feuer-pflicht, fünf neu bereit, 300,- RM., verfalllich
Schmittstr. 13/14

Personenw.-Anhänger
geh. f. alle Zw., verfalllich
Zorfrabe 61.

Opel
4 PS-Limoufine, neuerfrei, billig
Berthstr. 24.

Handwerksarbeiten

Bellette
perchomt lauber und schnell
„Widel-Reder“
Galle (S.),
nur St. Braubau-straße 11.

Ufthlerarbeiten
Umarbeitungen, Weizen, Polieren
bet. Thomas,
Stiefmacherstr.,
Mühlweg 25,
Stuf 348 63.

Ganz gross

RESTE

Ganz grosse Mengen

Ganz kleine Restpreise

Donnerstag
Freitag
Sonnabend

Modehaus
Eichenauer & Co.
HALLE - Saale - Gr. Ulrichstr. 22-25

In Halle essen
und trinken Sie besonders gut und preiswert im
Hamburger Büfett
Marktplatz 23 - (neben Waagegebäude)
Täglich Stimmungs-musik
Jeden Mittwoch **Kaffee-Kränzchen**

Saalschloss

Montag, 9. August 1937, 20 Uhr, bei schlechtem Wetter im Saal
GROSSES KONZERT
des Musikpols der
Schutzpolizei
der **Freien Danzig**
Staat

Leitung Musikdir. Ernst Sieberitz
anlässlich der Deutschlandreise im Anschluß an das 9. Internationale Musik-Konzert über alle deutschen Sender

Karten im Vorverkauf 50 Pf., Abendkasse 60 Pf., Vorverkauf bei Hohban, Gr. Ulrichstr. 38 u. Saalschloß

Kapitalien
2-4000 RM.
auf 1. Spardel. Wert 12 000 RM. Angeb. u. 3733 an die Gef. d. 31g.

6000 RM.
Gude bis zum 1. Oktob. auf ein Doppelpaus mit 2 Morg. Gartenland 6000 RM. als 1. Spardel. ober 2500 RM. 2. Spardel. Off. unter 8 500 an die Gef. d. 31g.

Die Parole

Geleitung. Der Gauleiter des Gau-s Halle-Merfeldurg hat mit Wirkung vom 1. August 1937 folgende Ernennungen im Gabe der Gauleitung des Gau-s Halle-Merfeldurg angeordnet:

1. Gauleitungssamt: Hilt der form. Leitung des Gauleitungssamtes wurde der Gauleitungssamter der DAP, Bg. Grabe, beauftragt.

2. Gau-Ausbildungsleiter: Die Dienstgeschäfte des Gau-Ausbildungsleiters wurden dem Gauamteier der NSDAP, Gauleitungssamt, Bg. Minin Siebis, übertragen.

3. Gauleitungssamt II: Der Preisamteier der NSDAP, des Gau-s Halle-Merfeldurg, Bg. Kurt Schen-mann, wurde zum form. Gauleitungssamt ernannt.

4. Sport am Donnerstag. Fröhliche Gmmastik und Spiele: Gymnastik 19.30-21 Uhr; Uniersicherpartei 7.30-9 Uhr; Freizeitspiel 20-21.30 Uhr. — Allgemeine Körperübungen: Sportplatz 19.30-21 Uhr. — Schwimmen: Stadbad, für Frauen 10-11 Uhr, für Schulfinder 16-17 Uhr, für Männer und Frauen 19.30-20.30 Uhr. — Fechten: Fechtclub, 20.19-20 Uhr. — Gymnastik für alle Frauen (fällt bis zum Herbst aus). — Weitschulturn (fällt vorläufig aus). — Reiten: Burgstr. 34 20 bis 21 Uhr. — Rudern: Halleischer Ruderverein 20.19-20.30 Uhr.

5. Dienstag. Fröhliche Gmmastik und Spiele: Freizeitspiel 20-21 Uhr.
6. Freitag. Juw. Jusu: Gausaus „zur Erholung“ 20-21.30 Uhr.
7. Samstag. Schwimmsport für Männer und Frauen im Stadbad 12.30-19.30 Uhr, für Frauen und Kinder 10-11 Uhr. — Wägen. Körperübungen: Kampfbahn 18-19.30 Uhr.
8. Sonntag. Allgemeine Körperübungen (für Männer): Turnhalle 20-21.30 Uhr.